



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 349

Monat September 2019 • Ausgabedatum: 30. August 2019

30. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Kirmes

6. bis 8. September 2019

Bal is Kirmes

Vorüber is de Sommerzeit.
Nu is de Kirmes nimmer weit.
Dodrauf frät sich, dos is fei wahr,
alt un gung es ganze Gahr.
Do riechts im Haus doch gar su gut,
wenn de Mutter backen tut,
dä viele Gäst wolln uns besuchen
un hoffen of en Kirmeskuchen.
Dr Vater schlacht en Hos gelei.
Dos werd e guter Broten fei.
Gibts dodrzu dann noch de Kliess,
do schmeckts uns allen ganz gewiess.
De Kinner hom ihrn Drosch nu ah.
Hom schu de Reitschul ahgesah.
Ze kafen gibts su allerhand
besonders dort am Spielzeigstand.
Es gunge Volk macht sich racht schie.
Die wolln zum Kirmestanz ja gieh.
Vom Gasthuf härt mr de Musik,
die spieln doch schu es erste Stück.
Su is bei allen, ob klä, ob gruss,
zer Kirmes Fräd un Trubel lus
un es wär fei e racht Malär,
wenn mol im Gahr ka Kirmes wär.

Margarete Junghanns
1926 - 2012, Jahnsbach

06. - 08. SEPTEMBER



Berg- und
Greifensteinstadt
EHRENFRIEDERSDORF

Kirmes 2019

BURGPLATZ EHRENFRIEDERSDORF

FREITAG
06. 09.
2019

- 19:30 Uhr Lampionumzug mit BMV und FFW Ehrenfriedersdorf
von der Greifensteinstraße zum Burgplatz
- 20:00 Uhr Eröffnung, Fassbieranstich, Kanonenschüsse,
Kinder-Freikarten für Fahrgeschäfte
- 20:30 Uhr Disko

SAMSTAG
07. 09.
2019

- 14:30 Uhr Auftritt Kita Sonnenhügel
- 15:15 Uhr Ballettaufführung Demi Plié
- 18:00 Uhr Auftritt TTL Tanzmädels



16:00 Uhr

"Schluckauf"

Kühniges Mundarttrio aus dem
Erzgebirge zum Lachen und Mitwippen



19:30 Uhr

"Schalmeienzunft Hartmannsdorf"

Partystimmung mit original
sächsischer Schalmeienpower



20:30 Uhr

"Die Landstreicher"

Dynamische Vollblutmusiker
mit einer mitreißender Bühnenshow

SONNTAG
08. 09.
2019

- 14:30 Uhr Auftritt des
Bergmännischen Musikvereins
Ehrenfriedersdorf
& der Kita Neuer Bahnhof



und ausserdem ...

Jahrmarktspaß, Bumperbälle, Profi-Kinderschminken,
Strohburg, Kinder-Bungeejumping, Reiten,
Vorführungen Modellbauclub, Nonsens-Sportolympiade,
Stockbrot, Kaffee & Kuchen, Eh'dorfer Waldpädagogen,
2. Eh'dorfer Kuchenwettbewerb, Schlemmermarkt

Art Angaben ohne Gewähr

© 2019 wechmusa.de



145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf



14.09.2019

**Herzliche Einladung an alle Bürger
und Freunde aus nah und fern zum**

Tag der offenen Tür



10.00 Uhr Greifensteinpokal

der Jugendfeuerwehren
auf dem Festplatz hinter der Burg

14.00 - 18.00 Uhr

- Führungen in der Feuerwehr
- Fahrzeugvorstellungen
- Vorstellung "Feuerwehrleben"
anhand von Präsentationen



Für Speisen und Getränke ist natürlich in gewohnter Weise gesorgt!

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Freiwillige Feuerwehr

Förderverein der FFW

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

Seiten

• Amtl. Nachrichten	4	-	7
• Die Bürgermeisterin informiert	7	-	8
• Stadtverwaltung	8	-	12
• Gewerbe			12
• Kommunales	12	-	14
• Informationen	14	-	15
• Kirchliche Nachrichten			16
• KITA/Schule	17	-	18
• Vereinsnachrichten	19	-	25
• Historisches	25	-	26
• Geschichte	26	-	27
• Veranstaltungen	27	-	28
• Sonstiges	28	-	26
• Wir gratulieren			30

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 1. (konstituierende) Stadtratssitzung am 19. August 2019

TOP 7 – Beschlussfassung Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 41/2019

Der Stadtrat beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 8 – Beschlussfassung Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 42/2019

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 9 – Wahl des 1. und 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin und Verpflichtung der Stellvertreter durch die Bürgermeisterin –

Beschluss Nr. 43/2019

Der Stadtrat wählt zum ehrenamtlichen Stellvertreter der Bürgermeisterin (Verhinderungsvertreter im Sinne des § 54 Abs. 1 SächsGemO) als 1. Stellvertreter Markus Wiesehütter.

Beschluss Nr. 44/2019

Der Stadtrat wählt zum ehrenamtlichen Stellvertreter der Bürgermeisterin (Verhinderungsvertreter im Sinne des § 54 Abs. 1 SächsGemO) als 2. Stellvertreter Olaf Küttner.

TOP 10 – Bildung der beschließenden Ausschüsse (Verwaltungs- und Technischer Ausschuss) lt. Hauptsatzung –

TOP 10.1 – Bestellung der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses –

Beschluss Nr. 45/2019

Der Stadtrat bestellt gemäß § 42 SächsGemO nachfolgende Mitglieder des **Verwaltungsausschusses** sowie deren persönliche Stellvertreter:

Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Alexander Heßmann	René Klauß
Norbert Adamietz	Olaf Küttner
Monika Pietsch	Rico Hanings
Uwe Rößler	Andreas Seidl
Hartmut Decker	Heiko Martin
Markus Wiesehütter	Tobias Uhlig
Jörg Schlüssel	Holger Rockstroh
Herbert Schönherr	Andre Pfab

TOP 10.2 – Bestellung der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder des Technischen Ausschusses –

Beschluss Nr. 46/2019

Der Stadtrat bestellt gemäß § 42 SächsGemO nachfolgende Mitglieder des **Technischen Ausschusses** sowie deren persönliche Stellvertreter:

Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Rico Hanings	Monika Pietsch
Olaf Küttner	Norbert Adamietz
René Klauß	Alexander Heßmann
Andreas Seidl	Uwe Rößler
Heiko Martin	Hartmut Decker
Tobias Uhlig	Markus Wiesehütter
Holger Rockstroh	Jörg Schlüssel
Andre Pfab	Herbert Schönherr

TOP 10.3 – Berufung sachkundiger Einwohner als beratende Mitglieder in beschließenden Ausschüssen –

Beschluss Nr. 47/2019

Der Stadtrat beruft sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder der beschließenden Ausschüsse wie folgt:

Verwaltungsausschuss:

Andreas Ihle
Madeleine Richter
Susen Körner
Frank Deckert

Technischer Ausschuss:

Nico Peterk
Dominik Böhme
Johannes Neubert
Dorothea Langer

TOP 11 – Wahl von Vertretern des Stadtrates

TOP 11.1 – in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ –

Beschluss Nr. 48/2019

Der Stadtrat wählt in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ als weitere Vertreter sowie deren Stellvertreter

Verbandsräte	Vertreter
Rico Hanings	Olaf Küttner
Andreas Seidl	Uwe Rößler
Jörg Schlüssel	Holger Rockstroh
Andre Pfab	Herbert Schönherr

TOP 11.2 – Wahl von Vertretern des Stadtrates als Mitglieder der Gesellschafterversammlungen –

Beschluss Nr. 49/2019

Der Stadtrat bestellt widerruflich gemäß § 98 SächsGemO die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der

Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Norbert Adamietz
Alexander Heßmann

Hartmut Decker
Herbert Schönherr

Beschluss Nr. 50/2019

Der Stadtrat bestellt widerruflich gemäß § 98 SächsGemO die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der

Campingpark Greifensteine GmbH

Monika Pietsch
Olaf Küttner
Tobias Uhlig
Hartmut Decker

Beschluss Nr. 51/2019

Der Stadtrat bestellt widerruflich gemäß § 98 SächsGemO die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der

Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH

René Klauß
Uwe Rößler
Hartmut Decker
Heiko Martin

TOP 12 – Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss und Bestätigung der Niederschrift über die 55. Stadtratssitzung am 03.06.2019 sowie Bekanntgabe von zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren –

Nichtöffentlicher Beschluss der 55. Stadtratssitzung am 03.06.2019:

Beschluss Nr. 37/2019

Der Stadtrat beschließt, die Vergütung für alle außerhalb des Tarifvertrags entlohnten Beschäftigten des Sozial- und Erziebertarifvertrages der Kindertagesstätten „Sonnenhügel“ und „Neuer Bahnhof“ mit Wirkung ab dem 1. Juli 2019 anzupassen. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2021 erfolgt eine gleiche Vergütung für alle außertariflich Beschäftigten.

Beschlussfassungen im Umlaufverfahren vom 18.07.2019:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Verbindungsstraße zwischen Karl- Stülpner-Straße und Greifensteinstraße in Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 39/2019

Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Bauarbeiten nach VOB/A für die Errichtung der Verbindungsstraße zwischen Karl-Stülpner-Straße und Greifensteinstraße für die weitere Erschließung des Wohngebietes 3. BA Karl-Stülpner-Str. in Ehrenfriedersdorf an die Firma EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf, Am Sauberg 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe der Summe von 441.060,99 EUR brutto lt. Kostenverteilungsschlüssel zu.

Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A für Mastleuchten Verbindungsstraße zwischen Karl-Stülpner-Straße und Greifensteinstraße in Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 40/2019

Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Dienstleistungen nach VOL/A für die Lieferung und Installation von Mastleuchten zur Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage Verbindungsstraße zwischen Karl-Stülpner-Str. und Greifensteinstraße in Ehrenfriedersdorf an die Firma ELEBA GmbH Ehrenfriedersdorf, Annaberger Str. 16 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe der Angebotssumme von 14.073,69 EUR brutto zu.

TOP 13 – Bestätigung Sitzungsplan 2019 (ab Beginn Legislaturperiode 2019 – 2024) –

Beschluss Nr. 52/2019

Der Stadtrat bestätigt den Sitzungsplan 2019 ab Beginn der Legislaturperiode 2019 – 2024. Die Ausschusssitzungen werden nach Erfordernis durchgeführt.

TOP 15 – Anschaffung Feuerwehr-Einsatzleitwagen –

Beschluss Nr. 53/2019

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der geplanten Eigenmittel im Haushaltsplan 2019 / 2020 von 78.000 EUR auf 108.000 EUR vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln für die geplante Anschaffung des Feuerwehr-Einsatzleitwagens.

Ortsrecht
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Ehrenfriedersdorf

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf hat am 19.08.2019 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt 1993, S. 301) geändert in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl S. 55) berichtigt durch Gesetz vom 25.04.2003 (GVBl S. 159) in der jetzt gültigen Fassung die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Ehrenfriedersdorf beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	15,00 Euro
von mehr als 3 Stunden	20,00 Euro
von mehr als 6 Stunden	25,00 Euro

(Tageshöchstsatz).

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Die für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigte Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als 1 Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Abs. 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am

selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3

Sitzungsgeld

(1) Für die Ausübung ihres Amtes als Teilnahme an Stadtrats-sitzungen sowie Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses wird ein Sitzungsgeld gezahlt.

Dieses wird nur gezahlt bei Teilnahme an stattfindenden Sitzungen

an Stadträten in Höhe von 30,00 Euro
an berufene Bürger, die beratend teilnehmen in Höhe von 20,00 Euro.

Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur einmal Sitzungsgeld gezahlt.

(2) Das Sitzungsgeld nach Abs. 1 wird für die im jeweiligen Quartal entschädigungspflichtigen Sitzungen am Quartalsende gezahlt.

§ 4

Aufwandsentschädigung

(1) In Ausübung ihres Amtes als Stadtrat wird zur Vorbereitung der Teilnahme an Stadtratssitzungen und sonstigen Zeitaufwendungen außerhalb von Stadtratssitzungen an die Stadträte eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt

Fraktionsvorsitzende in Höhe von 20,00 Euro
Stadträte in Höhe von 10,00 Euro.

(2) Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 entfällt, wenn der Stadtrat ununterbrochen länger als 5 Monate keinen Anspruch auf Sitzungsgeld hatte, mit Beginn ab dem 6. Monat. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird mit Beginn des Monats, in dem der Stadtrat wieder Anspruch auf Sitzungsgeld hat, wieder gezahlt.

(3) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 und die Entschädigung nach § 1 werden für die im jeweiligen Quartal entschädigungspflichtigen Sitzungen am Quartalsende gezahlt.

§ 5

Entschädigung für Stellvertreter

Der 1. stellvertretende Bürgermeister und der 2. stellvertretende Bürgermeister erhalten zusätzlich zum Sitzungsgeld und zur Entschädigung nach § 4 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro pro Monat.

§ 6

Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 15.07.2014 außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, den 20.08.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Ver-

letzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 20.08.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Ehrenfriedersdorf für 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kinder- garten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	780,98	347,10	187,43
erforderliche Sachkosten	222,68	98,97	53,44
erforderliche Personal- und Sachkosten	1003,66	446,07	240,87

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten

(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kinder- garten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29

Elternbeitrag (ungekürzt)	173,00	93,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	641,22	163,63	59,58

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	9.789,10
Gesamt	9.789,10

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h Euro	Kindergarten 9 h Euro	Hort 9 h Euro
Gesamtaufwendungen	73,26	32,56	17,58

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	135,57
= laufende Geldleistung	620,57

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat

(Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	173,00
Gemeinde	258,13

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorfer Bürgerinnen und Bürger
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,



am 19. August 2019 begann in Sachsen wieder das neue Schuljahr und damit ein weiterer spannender Lebensabschnitt für unsere Kinder und Jugendlichen.

Nach sechs Ferienwochen sind die Akkus wieder aufgeladen, die Schüler haben Kraft getankt, auch die Lehrer sind erholt. Voller Freude und Aufregung fieberten 38 Mädchen und Jungen ihrem ersten Schultag in der Grundschule „An den Greifensteinen“ entgegen und nahmen mit leuchtenden Augen ihre Schultüten während der Feierstunde im Festsaal auf dem Sauberg entgegen.

Mit dem Schulbeginn heißt es nun für die Erstklässler nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen, sondern sich auch an eine neue Umgebung, an einen neuen Tagesablauf und neue Wege zu gewöhnen.

In diesem Zusammenhang geht meine Bitte an alle Autofahrer, im Bereich der Schulen und Kitas besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen und auf unsere kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer mit erhöhter Aufmerksamkeit zu achten.

Wir freuen uns natürlich auch, dass im neuen Schuljahr wieder viele Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden unsere Oberschule besuchen, die wir in diesem Zusammenhang auf das herzlichste begrüßen möchten und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium von Herzen einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.

Unser Ziel ist es, die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen in unseren Schulen ständig zu optimieren. Die Ferienzeit wurde deshalb wieder genutzt, um notwendige Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Schulgebäude durchzuführen.

Für eine sinnvolle digitale Ausrüstung beider Schulen wurde mit den ersten Planungen begonnen. Grundlage dazu bildet der von Bund und Ländern beschlossene DigitalPakt, ein Förderprogramm zur Umsetzung von digitalen kommunalen Bildungsinfrastrukturen in deutschen Schulen. Unabhängig davon hat die Stadt Ehrenfriedersdorf bereits in den letzten Jahren begonnen, insbesondere die Oberschule entsprechend mit interaktiven Lehrmitteln und technischen Voraussetzungen auszurüsten.

Ebenfalls am 19.08.2019 fand die konstituierende und somit die erste Sitzung des neu gewählten Stadtrates statt. Neben der Verpflichtung der Stadträte und der stellvertretenden Bürgermeister wurden die Mitglieder der Ausschüsse und die Vertreter der Gesellschafterversammlungen der kommunalen Unternehmen gewählt.

Der neu gewählte Gemeinderat wird als politische Vertretung der Bürgerschaft in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Stadt lenken. Er wird die Grundsätze und Richtlinien, wonach das Gemeindegebiet zu verwalten ist, bestimmen und wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen treffen.

Gemeinsam werden Stadtrat und Stadtverwaltung alles daran setzen, um die Geschicke der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu lenken und zu gestalten.

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am 09.09.2019 im Ratssaal des Rathauses statt.

Herzlichst

Ihre Silke Franzl
Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch dem neu gewählten Stadtrat für die Legislaturperiode 2019 - 2024

Am 19. August 2019 nahm das neu gewählte Stadtrats-Gremium zur konstituierenden Sitzung seine Tätigkeit auf. Bei ihrer ehrenamtlichen, kommunalpolitischen Tätigkeit wünschen wir persönlich alles Gute sowie immer eine sachliche und vertrauensvolle Tätigkeit zum Wohle unserer Stadt.



Foto: Désirée Scheffel

vordere Reihe v.l.: Markus Wiesehütter, Alexander Heßmann, Bürgermeisterin Silke Franzl, Monika Pietsch, Heiko Martin, Holger Rockstroh

dahinter v.l.: Herbert Schönherr, Rico Hanings, Tobias Uhlig

dahinter v.l.: Norbert Adamietz, Hartmut Decker, Olaf Küttner

dahinter v.l.: René Klauß, Jörg Schlüssel, Andre Pfab, Andreas Seidl, Uwe Rößler

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr (**nur Einwohnermeldeamt**)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Sachgebiet Bau, Stadtkernsanierung, Schulen, IT informiert

.... *Stand zu Straßenbau- und sonstige Maßnahmen in Ehrenfriedersdorf*

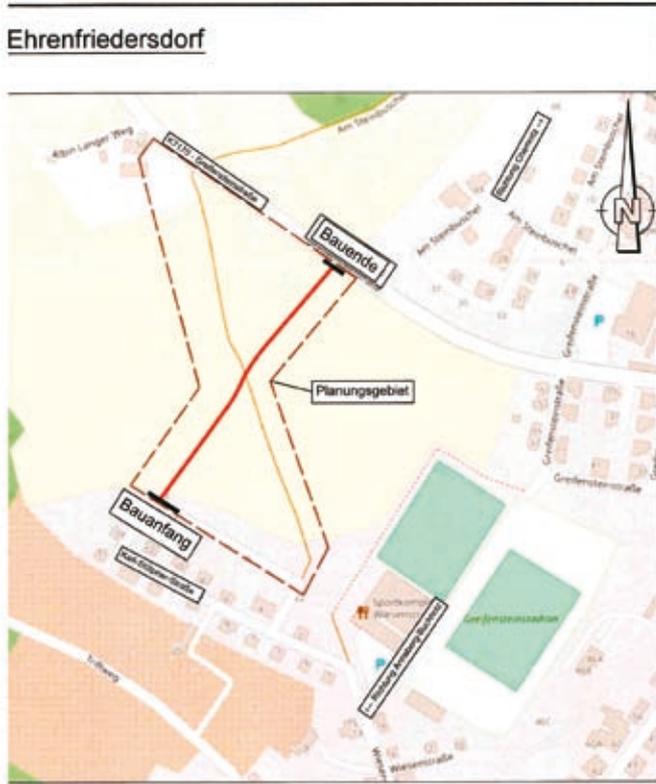
Wie bereits in den vergangenen Stadtratssitzungen informiert, werden in diesem Jahr noch verschiedene Baumaßnahmen realisiert. Hier nun der derzeitige Stand der begonnenen bzw. noch zu realisierenden Maßnahmen:

Straßenbaumaßnahme „Verbindungsstraße Wohngebiet Karl-Stülpner-Str. und Greifensteinstraße“

Diese Straßenbaumaßnahme wurde neben den ebenfalls über Fördermittel beantragten Straßenbaumaßnahmen (Kurze Straße, Max-Wenzel-Str.) als *alleinige Maßnahme im Jahr 2019* genehmigt.

Die Bauarbeiten zur Erschließung dieses Standortes beinhalten neben den Straßenbauarbeiten auch Arbeiten zur Vorbereitung der Erschließung des zukünftigen Wohngebietes.

Bestandteil der Maßnahme ist der Bau eines Regenwasserkanals, eines Schmutzwasserkanals, die Herstellung der TW-Versorgungsleitung, einer Gasleitung sowie die vorbereitenden Maßnahmen für die Elt-, Telekom- und Breitbanderschließung. Die Errichtung einer Anlage für die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls vorgesehen.



Neubau Verbindungsstraße zwischen Karl-Stülpner-Straße und Greifensteinstraße (mit Querung Weg - verlängerte Wiesenstraße)

Diese Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf 557.000 EUR einschl. aller Medien und ist als Erschließungsstraße Voraussetzung für die Erweiterung des „Wohngebietes Karl-Stülpner-Str.“ als 3. Bauabschnitt. Die Maßnahme wird mit 70 % gefördert.



Die Bauarbeiten haben am 19.08.19 begonnen und werden bis voraussichtlich 08.11.19 andauern. Wir bitten in dieser Zeit die Anlieger und dortigen Spaziergänger, Wanderer etc. um Verständnis, dass im Baubereich Richtung „Eckart Bauer“ keine Durchgangsmöglichkeit besteht. Eventuelle Zugangsmöglichkeiten zum Albin-Langer-Weg können über den Weg

am Sportplatz, den Eigenheimen an der Greifensteinstraße und Fußweg Greifensteinstraße genutzt werden. Ein weiterer Zugang zum Greifensteinwald besteht über den Triftweg.



Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne das Sachgebiet Bau, Herr Reuther, Tel. 0373414540, E-Mail: jreuther@stadt-ehrenfriedersdorf zur Verfügung.

Baumaßnahme „Multifunktionsplatz“ an der Burg

Auf dem kommunalen Flurstück an der „Burg“ befindet sich der vor zwei Jahren instandgesetzte Festplatz, welcher für alle Festlichkeiten in der Stadt zukünftig dienen soll.

In diesem Zusammenhang entschieden sich die Stadträte, dass aufgrund der erweiterten vorhandenen Fläche generell ein Multifunktionsplatz entstehen könnte. Dieser wird so gestaltet, dass er auch zu den verschiedenen Festen der Stadt eingebunden werden kann.



Stand: 12.08.19

Dieses Areal soll eine Nutzung für Aktivitäten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen des Ortes ermöglichen. Der Platz soll zu einem Multifunktionsplatz umgestaltet werden. Damit er für unterschiedliche Ballspielarten und andere Sport-

arten nutzbar wird. Es wird eine Entwässerung des Areals durch den Einbau einer wasserdurchlässigen Schotterschicht hergestellt werden. Der weitere Aufbau soll als Rechteckpflaster wie beim Streetball oder Tischtennis erfolgen. Außerdem soll noch ein Bolzplatz mit Rasen entstehen. Der vorhandene Ballfangzaun wird ersetzt und erweitert. Zwischen den Ball-sportanlagen und dem Festplatz werden witterungsunabhängige Sitzgelegenheiten integriert.

Diese Arbeiten sollen noch vor Beginn der Kirmes am 07.09.19 abgeschlossen werden.

Weiterhin ist optional ein Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe der Tischtennisanlage geplant.

Als Highlight ist ein Dirtpark bzw. ein Pumptrack vorgesehen, der sich im hinteren linken Teil befinden soll. Die Verwaltung beauftragte eine professionelle Planungsfirma, um hier allen Sicherheitsstandards gerecht zu werden und gleichzeitig eine breite Zielgruppe zu erfassen. Dadurch könnte eine sportartübergreifende Begegnungsstätte eines Asphalt Pumptracks mit Laufrad/Kleinkinder-Mountainbike/Kinder, Jugendliche entstehen und wiederum als Alleinstellungsmerkmal in der Region sich positiv auswirken. Das gesamte Areal würde enorm aufgewertet.

Diese Arbeiten können erst nach dem Kirchweihfest weitergeführt werden.

Baumaßnahme „Förderturm Sauberg“

Zur Begünstigung des Tourismus und der Wirtschaft und jüngst als bindendes Mitglied in der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf Welterbe Montanregion Erzgebirge wurde im Industriegebiet „Am Sauberg“ der vorhandene Förderturm als technisches Denkmal entwickelt.

Diese Baumaßnahme beinhaltet Leistungen zur Wiederherstellung des Korrosionsschutzes für die Ertüchtigung des Besichtigungsschwerpunktes „Förderturm am Bergbaulehrpfad Ehrenfriedersdorf“.



Die Maßnahme ist bereits fortgeschritten und wird Mitte bis Ende September beendet. Dabei wurde eine Oberflächenbehandlung (Entrostung) und ein Wiederbeschichten der Oberflächen durchgeführt. Schadstellen wurden ausgebessert.

Die Höhe der Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 321.000 EUR einschließlich der Baunebenkosten und werden mit 85 % gefördert.

... und was steht noch im Jahr 2019 an

- Baumaßnahme „Weitsprung- und Ballweitwurfanlage“ Greifensteinstadion
- Wanderparkplatz Albin-Langer-Weg (evtl. 2020)
- einzelne private Maßnahmen SDP

Jens Reuther
Sachgebietsleiter Bau



Liebe Einwohner und Gäste unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf,

sicherlich haben viele bemerkt, dass es in diesem Sommer wieder einige neue Farbtupfer im Stadtgebiet gibt. An vielen Orten stehen schöne mit bunten Blumen bepflanzte Fahrräder. An der Feuerwehr, Brauerei Specht, vor der Schule und den Kindereinrichtungen, um nur einige zu nennen. Diese tolle Idee kommt von unserem Stadtgärtner Dirk Fischer und seinem Team. Auch wenn er jetzt in den Ruhestand geht, hoffen und wünschen wir uns, dass seine Handschrift da und dort im Stadtbild sichtbar bleibt. Danke für die schöne Idee und die Freude, die Du bei mir und vielen anderen Bewohnern und Gästen ausgelöst hast.

Brigitte Wicklein
Text und Fotos



Stadtrat sagt DANKE!

Am Montag, dem 19. August, waren wir, d. h. alle von Ihnen gewählten Mitglieder des Stadtrates – eine Stadträtin und fünfzehn Stadträte - zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates für die neue Legislaturperiode von 2019 bis 2024 zusammen.

Wir haben die aktualisierte Geschäftsordnung und Hauptsatzung beschlossen und auf der Grundlage der Einigung zwischen den Fraktionen und dem Einzelvertreter einmütig und einstimmig die beschließenden Ausschüsse (Verwaltungsausschuss und Technischer Ausschuss) besetzt, die Vertreter des Stadtrates in den Gesellschafterversammlungen der städtischen Gesellschaften und die Verbandsräte, die uns im Abwasserzweckverband vertreten, bestimmt. Genauso einstimmig erfolgte die Wahl der beiden Stellvertreter der Bürgermeisterin (Markus Wiesehütter, Olaf Küttner).

Damit ist die Grundlage für die zukünftige Arbeit des Stadtrates, für die Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin, der Stadtverwaltung und den Gesellschaften der Stadt geschaffen.

Uns allen war wichtig, dass wir dies unkompliziert, fair und einig – ohne Kampfkandidaturen, Kampfabstimmungen und vielen Wahlgängen oder gar in mehreren Sitzungen – tun. Wir wollen die Art und Weise, wie der Ehrenfriedersdorfer Stadtrat in den letzten Legislaturperioden gearbeitet hat, fortsetzen: Einig in der Sache und die Individualität und Verschiedenheit als Bereicherung in die gemeinsame Arbeit für unsere Stadt und ihre Menschen einbringen - ohne Parteiengezänk, ohne politische Profilierung oder Hängepartien. Wir wollen Kommunalpolitik, die das ist, was sie sein soll: Daseinsfürsorge für die Menschen und Zukunft für unsere Stadt.

Wir hoffen, dass dieser Start für Sie als Wählerinnen und Wähler ein deutliches Zeichen ist, dass wir das durch Ihre Wahl in uns entgegengebrachte Vertrauen als Verpflichtung für uns sehen.

Uns allen ist wichtig, Ihnen noch einmal dafür zu danken, dass Sie gewählt haben, dass Sie uns gewählt haben. DANKE!

Uns ist an dieser Stelle wichtig, auch allen zu danken, die mit ihrer Arbeit für die gute wirtschaftliche Grundlage unserer Arbeit sorgen: Die örtliche Wirtschaft inklusive Handwerk, die Einwohner (Einkommenssteueranteile) und die Bürgermeisterin mit ihrer Verwaltung, besonders der Kämmerei.

Unabhängig davon, ob man uns gewählt hat oder nicht, wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger da. Wir sind uns einig, unsere Stadt voranzubringen und das Gemeinwohl zu stärken. Unsere Berg- und Greifenstein-Stadt Ehrenfriedersdorf soll ein wirkliches Zuhause für ihre Einwohnerinnen und Einwohner, ein verlässlicher und starker Partner der Nachbarkommunen und des Landkreises sein sowie ein Anlaufpunkt für Erholung und Freizeit für die Menschen der Region und darüber hinaus sowie als Weltermostrarbeiter für Menschen aus aller Welt.

Mit einem herzlichen GLÜCK AUF

Olaf Küttner

im Auftrag der Mitglieder der Fraktion der FWBF

Hartmut Decker

im Auftrag der Mitglieder der CDU Fraktion

Herbert Schönherr

DIE LINKE

Der Seniorenbeirat informiert

Nach der Sommerpause geht es aufgrund des gesundheitsbedingten Ausscheidens des langjährigen SBR-Vorsitzenden mit einem personell veränderten SBR in den Herbst. Ich informierte Sie bereits darüber.

Mitte September findet eine Zusammenkunft des SBR mit unserer Bürgermeisterin statt, um über die weitere Arbeit unseres Gremiums zu beraten.

Wie schon in der vorherigen Ausgabe der BSN („Bergstadt-Nachrichten“) mitgeteilt, informieren wir die Leserschaft natürlich zu gegebener Zeit über unsere künftige ehrenamtliche Arbeit bzw. wichtige und öffentlichkeitsrelevanten Dinge.

Die Namen und Telefonnummern der SBR-Mitglieder wurden in der letzten Ausgabe der BSN veröffentlicht, sodass Sie bei der Klärung von Problemen gegebenenfalls auch jetzt schon ein SBR-Mitglied konkret ansprechen können.

Bezüglich Reparatur der instand zu setzenden Ruhebänke teilte uns das Bauamt mit, dass aufgrund eines erheblichen Reparaturstaus bei den zuständigen Handwerkern vor Ort eine Prioritätenliste (also quasi eine geordnete Liste nach Wichtigkeit) erstellt werden musste, in die zurzeit vorerst zwei recht marode Ruhebänke im Greifensteinwald bzw. in der Nähe des Oelmann-Gutes eingeordnet sind. Da die anderen beiden maroden Bänke am Steinbüschel wahrscheinlich von privaten Personen errichtet wurden und nicht zum Wegenetz der Stadt gehören, muss erst noch eine Lösung gefunden werden. Der SBR bleibt natürlich am Ball.



Der SBR wurde vom Vorstand des „Gartenvereins am Greifenstein e. V.“ darüber informiert, dass in der Gartenanlage am Triftweg ein Mehrgenerationengarten entstehen soll und ein Vertreter unseres Gremiums an einer vom Gartenvorstand initiierten ersten Beratung und Informationsveranstaltung teilnehmen möchte. Noch nicht recht klar war zu diesem Zeitpunkt, welche „Rolle“ der SBR dabei spielen soll. Es wurde schnell klar.

An der zwanglosen und recht konstruktiven Zusammenkunft nahmen neben den Vertretern des Vorstandes auch die Leiterinnen der beiden Ehrenfriedersdorfer Kitas und weitere in das Projekt involvierte Gartenfreunde teil.

Ich hörte mir die Erläuterung des von der Gartenchefin vorgestellten Projektes „Mehrgenerationengarten“ als Vertreter des SBR an und kam schnell zu der Einschätzung, dass es für Mensch und Natur nicht von Schaden sein kann, wesentlich mehr als bisher für die Erhaltung der Natur- und Tierwelt zu tun.

Und genau in diese Richtung zielt prinzipiell das Projekt „Mehrgenerationengarten“ ab. Das eigens für dieses Kleinprojekt entwickelte Logo (wurde in den BSN, Ausgabe 08/2019 vom Gartenverein vorgestellt) weist darauf hin, dass Groß und Klein, Jung und Alt gemeinsam handeln sollen bzw. sogar müssen.

Wenn man mit offenen Augen durch die Natur geht, ist nicht zu übersehen, dass es immer weniger Insekten, wie z. B. Schmetterlinge oder Bienen im Vergleich zu zurückliegenden Jahren gibt. Es sind nicht nur insgesamt weniger geworden. Es hat sich auch die Artenvielfalt erheblich reduziert. Die meisten Insekten sind jedoch für die Natur, die Pflanzen und letztlich für uns alle von großer Bedeutung.

Warum sollen also nicht auch interessierte Senioren/-innen unserer Stadt in bescheidenem Umfang mithelfen und den etwa 500 m² großen Garten gestalten und pflegen helfen. Die älteren Menschen können den Kindern der Kitas, die bereits erste Aktivitäten gezeigt haben, beim Anlegen und Pflegen von Beeten helfen, den Kindern die Natur näherbringen, den Kleinen mit ihren Erfahrungen unter die Arme greifen und ihr Wissen weiter vermitteln.

Es stehen noch unzählige andere, aber auch von Senioren/-innen leicht zu bewältigende Tätigkeiten an. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, ob das vom Gartenverein ins Leben gerufene Projekt dauerhaft von Erfolg gekrönt sein wird.

Vielleicht haben Sie Interesse oder sogar das Bedürfnis auf irgendeine, auf jeden Fall aber nützliche Art, mitzuwirken. Vielleicht wollen Sie ab und zu den Mehrgenerationengarten aufsuchen und dabei den Kindern mit Rat und Tat ein wenig zur Seite zu stehen.

Wenn Sie prinzipiell etwas in genannter Richtung tun wollen und Näheres wissen möchten, können Sie sich jederzeit an die Gartenchefin oder auch an uns wenden.

In den nächsten Monaten werden darüber hinaus zahlreiche Details in den BSN veröffentlicht.

Auf jeden Fall ist die Idee und das Engagement für das Projekt lobenswert und sollte von allen naturverbundenen Menschen, von Kita-Kindern bis zu den Senioren/-innen unterstützt werden.

Wenn Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang einen ersten Einblick bekommen wollen, können Sie eine kleinen „Abstecher“ in den entstehenden Mehrgenerationengarten machen. Er befindet sich am Triftweg stadtauswärts links. Wenn Sie in den ersten Weg abgebogen sind, erreichen Sie das Objekt nach etwa 50 m auf der rechten Seite.

Die nächste SBR-Sitzung findet wie bereits angekündigt am Montag, dem 02.09.19, 18:00 Uhr, in der Schule an der Schillerstraße statt. Das war's für heute.

Reiner Hähnel (SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

Gewerbenachrichten

Jubiläum



Die Bäckerei Gert Schönherr in der Wettinstraße beging das **30-jährige Geschäftsjubiläum** im Juli 2019.

Frau Gisela Schönherr empfing die Glückwünsche der Bürgermeisterin.

Seit 1866 bäckt der Familienbetrieb für die Kundschaft und bietet leckere Back- und Konditoreiwaren an.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 18.07.2019

Herr Dr. Dieter Hertzsch,

*

**Ehrenpreisträger
der Stadt Ehrenfriedersdorf**

*

*Durch sein engagiertes und aktives Wirken
bei der Aufarbeitung der Geschichte
seiner Geburtsstadt Ehrenfriedersdorf
hinterlässt er uns wertvolle Recherchen.*

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

**Silke Franzl
Bürgermeisterin**

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet am

**Donnerstag, dem 5. September 2019,
in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf,
Ratssaal (2. Obergeschoss) statt.
Die Beratung ist kostenlos.**



Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.: 0152 24686111 zu erreichen.

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31. Juli 2019

Geburten:  4 Erdenbürger

Todesfälle: 6 Bürger

Zuzüge: 19 Bürger

Wegzüge: 24 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.718
davon 2.251 männlich
2.467 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.09.19

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstraße 44/46, Thumer Straße, Am Waldschlösschen

Freitag die Sondertour - gerade Kalenderwoche

06. und 20.09.19

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Kaltes Feld; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Mittwoch Großwohnanlagen – wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße,

Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.09.19

Großwohnanlagen und Kaltes Feld 1

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

12. und 26.09.19

nur Großwohnanlagen

Dienstag – gerade Kalenderwoche

03. und 17.09.19

Braune Tonne (Bioabfall)

April – November – wöchentlich

Donnerstag

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 23.09.19

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr.,

Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 24.09.19

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr., Vorwerk 41

Freitag, 13.09.19

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - ungerade Kalenderwoche

10. und 24.09.19

Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,40 EUR/pro Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung im Herbst

am Mittwoch, dem 11.09.2019

11:30 Uhr – 12:30 Uhr

Stadtbauhof /Chemnitzer Str. 64 (Hinterhof)

und

12:45 Uhr – 13:30 Uhr

Parkplatz Adolf-Damaschke-Straße

Schadstoffe – auch Problemstoffe genannt – sind Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zum Schutz der Umwelt sind diese getrennt zu sammeln.

Schadstoffe aus Sicherheitsgründen nur direkt beim Personal am Schadstoffmobil abgeben und nicht „herrenlos“ neben der Sammelstelle abstellen.

Entgegen genommen werden Schadstoffe in haushalttypischen Kleinmengen.

Als haushaltübliche Mengen gelten Abfallmengen bis zu 25 kg je Anlieferung. Die Gebindegröße zur Annahme darf dabei 20 l nicht überschreiten. Die Gefäße müssen auslaufsicher verschlossen sein.

(sh. Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis § 15 Absatz 2).

Bitte beachten Sie:

Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.

Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.

Anfragen richten Sie bitte an den Abfallberater des ZAS:
Tel. 03735 601 6350 oder Tel. 03735 601 6351.

Hinweis:

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit an ausgewählten Wertstoffhöfen samstags, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, **Schadstoffe in haushalttypischen Kleinmengen** abzugeben:

Annaberg/B., Deponie „Himmlisch Heer“

21.09./19.10./16.11./21.12.2019

Marienberg, Wertstoffhof

07.09./05.10./02.11./07.12.2019

Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg,

Herzog-Heinrich-Straße 6, Zi. 1

Tel. 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Anzeigen:

Dach - Maler - Baustoffe e.G.
ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Herbst-Rabatt-Aktion auf Alles*

15%

Freitag, 6. September
und
Samstag, 7. September

*auf den Endverkaufspreis und Lagerortiment, ausgenommen bereits reduzierte Ware, Bestelleware und Geneserartikel: Irrtum und Druckfehler vorbehalten – solange der Vorrat reicht

Schönfeld Telefon 03733 5620-0
Steinbach Telefon 037343 88451
Oberwiesenthal Telefon 037348 23113

www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

Jetzt Umstieg auf Pellets und Sonne



„ganz einfach kommen Sie zum Energie-Treff

65% weniger Brennstoffkosten
95% weniger CO₂-Ausstoß
100% Heiz- und Duschkomfort

Müller Wärme
Energie für Generationen

Anmeldung unter
037297/477622 oder
www.mueller-waerme.de

Gewerbepark Am Gründel 5 - 09423 Gelenau

Derzeit hohe Zuschüsse für Umstieg auf Pellets und Sonne

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschafts- dienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

31.08./01.09.2019

Praxis Miroslav Dimitrov

09456 Annaberg/B.,

Buchholzer Str. 14

Tel. 03733 23490

07./08.09.2019

Praxis Dr. med. Konrad Krauß

09477 Jöhstadt, Pleiler Str. 207,

Tel. 037343 2600

14./15.09.2019

BAG Dipl.-Stom. Christine Melzer

Dipl.-Stom. Armin Melzer

09481 Elterlein, Hohle Gasse 4,

Tel. 037349 7470

21./22.09.2019

Praxis Dipl.-Stom. Michael Grünke

09456 Annaberg/B.,

Königswalder Str. 1,

Tel. 03733 289438

28./29.09.2019

Praxis Zahnärztin Isa Helbig

09419 Thum, Kirchstraße 6,

Tel. 037297 2257

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.09. – 08.09.2019

TA Alexander Armbrecht

09487 Schlettau, Markt 2

Großtiere: Tel. 0162 3280467

Kleintiere: Tel. 0162 9182739

09.09. – 15.09.2019

TÄ Dr. Sandy Dathe-Schulz

Kleintiere und Pferde

09423 Gelenau, Am Gründel 23

Tel. 0174 3160020

16.09. – 22.09.2019

TA Susann Ziebold
Kleintiere
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 17
Tel. 037341 574380

23.09. – 29.09.2019

TA Dr. Stanley Geisler
Kleintiere
09456 Annaberg-Buchholz, Hutmachergasse 4
Tel. 0160 96246798

TA Denny Beck
Großtiere
09423 Gelenau, Fritz-Reuther-Straße 2 b
Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01./02./03./04./05.09.2019

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

06./07./08.09.2019

Bornwald-Apotheke Großolbersdorf, Schulstr. 1
Tel. 037369 8241

09./10.09.2019

Adler-Apotheke Zschopau, Lange Straße 10
Tel. 03725 23863

Anzeige:

11.09.2019

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

12./13./14./15.09.2019

Adler-Apotheke Zschopau, Lange Straße 10
Tel. 03725 23863

16./17./18./19.09.2019

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

20.09.2019

Stadt-Apotheke Zwönitz, Am Mühlgraben 8
Tel. 037754 2143

21./22.09.2019

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

23./24./25./26./27./28./29.09.2019

Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 13
Tel. 03721 84394

30.09.2019

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

Pilzberatungsstelle

Pilzberatung – Wanderungen - Vorträge

Carmen Graupner

Schillerstraße 18,
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3848



Die Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung kostenlos.

Termine von Ausstellungen und Wanderungen, sowie Adressen weiterer Pilzberater:

Verein der Pilzberater Südwestsachsen e. V.

<http://pilzberater-suedwestsachsen.weebly.com/>

Klein ist das neue Groß

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Foto: Unikon, Maxi Now

✓ 13x in Südwestsachsen
✓ eigene Werkstatt
✓ eigenes Labor



HÖRGERÄTE EHNERT

www.hoergeraete-ehnert.de

Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 679 55 66

Marienberg

Tel.: 03735 / 230 45

Zwönitz

Tel.: 037754 / 320 92

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.



Einladung
Es spricht EGMOND PRILL – Theologe und Journalist

ZEITZEICHEN . ISRAEL . AKTUELL

26.09.19: ISRAEL - Wer hat je solches gesehen?
27.09.19: JERUSALEM - Endzeitliches Signal und Laststein

jeweils 19.30 Uhr in der St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas, 09427 Ehrenfriedersdorf, Obere Kirchstraße 10

www.egmond-prill.de

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29

Gottesdienste:

So., 01.09., 9:30 Uhr *Bezirksgottesdienst in Herold*

So., 08.09., 10:00 Uhr *in Herold*

So., 15. und 22.09., 9:00 Uhr *in Herold*

So., 29.09., 9:00 Uhr *Erntedankgottesdienst in Herold*

Wochenveranstaltungen:

Di., 03.09., 15 Uhr *Treff ab 55 mit dem Thema: „Martin Schleske - ein Geigenbauer, der mehr hört als den Klang“ mit Olf Tunger*

Mi., 11.09., 19 Uhr *Bibelgespräch in Herold*

Di., 24.09., 18:18 Uhr *Suchtkrankenhilfe*

„Kommt... 18:18 Ehdorf“ *im Gemeinderaum der EmK Ehrenfriedersdorf*

Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie an Angehörige und Helfende!



Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:30 bis 10:30 Uhr *Bibelgespräch*

von 10:30 bis 11:30 Uhr *Predigtgottesdienst*

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

lädt im Monat September zu folgenden

Veranstaltungen ganz herzlich ein:



Gemeinschaftsstunden jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 03.09., **17:00 Uhr**

Bibelstunde 22.09., 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen!



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Internet: www.herz-stueck.net

Email: kontakt@herz-stueck.net

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe Thum

Stollberger Straße 03

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr

(05.09. und 19.09.2019)

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr Sprechzeit. Tel. 03733 556702



WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte

„Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Heute beginnen wir mit dem Morgenkreis bei den Waldfüchsen:

Greta: Ich fand schön, wo wir den Waldwandertag gemacht haben. Da haben wir uns die Waldgeister angeguckt und im Wald gespielt. Finn: Wir haben mit Ellen Becher gebastelt. Kalle: Eine Kugel mit Strick in den Becher. Camilla: Die Kugel muss man fangen. Richard: Wir waren mit Ellen auf dem Schulhof. Da haben wir Sport gemacht. Leo: Im Garten waren wir. Kalle: Wir haben Sandburgen gebaut – mit Männeln und Blätter draufgelegt und ganz tief gegraben. Maik: Wir haben „Wettrennen“ gemacht. Wer die schönste Sandburg hat. Katrin: Wer hatte denn die Schönste? Alle: ICH 🙋
Sina: Die Eichhörnchen hatten eine ganz Große: Die haben gewonnen.
Greta: Alle haben gewonnen!

In den Ferien war allerhand los... oder auch nicht?

Die Urlaubszeit bestimmte in den letzten Wochen das eher un wilde Leben in unserer Kita. Fast hatte man das Gefühl, „dass alle ausgeflogen sind“.

Aber nein! Von den 300 Paar Beinen, die sonst die Kita unsicher machen, waren doch immer mal welche da und „hielten die Stellung“. Trotzdem und auch gerade deshalb wurde viel und Schönes geplant. Was in den Vorschulgruppen los war, haben wir uns gerade erzählen lassen.

Und was war im Hort so los Herr Stahl?

Die Sommerferien 2019 begannen für unsere Hortkinder mit verschiedenen Spielen wie z. B. Fische angeln, Bowling, Tischtennis und einem Straßenmal- und Sandburgenwettbewerb. Treffsicherheit und Geschicklichkeit benötigte man am Mittwoch auf der Kegelbahn, die uns Heinz Wieland aufschloss. Am Donnerstag wanderten wir zum Wassertretbecken ins Seifental, nutzten dort den Kneipp-Effekt und den wunderschönen Wald zum Spielen. Zum Ende der Woche wurde es nochmal sportlich mit Staffelspielen und Fußball in der Turnhalle. Die zweite Woche starteten wir mit einer Nonsensolympiade, bei der es Disziplinen wie Teebeutelweitwurf, Hulahopp, Einlöcher, Zeitungslauf, Medizinballwurf und Autoralley gab.

An dieser Stelle, ein Hinweis in eigener Sache.

Unsere 2. Nonsensolympiade wird am 07. September ab 14 Uhr im Rahmen der Kirmes auf dem Burgplatz stattfinden. Ein Spaß für die ganze Familie. Schaut mal vorbei!

Dienstags wanderten die Hortkinder zu den Greifensteinen und erlebten dort eine interessante Führung hinter den Kulissen des Naturtheaters unter Leitung der Theaterpädagogin Asia Schreiter. Wir durften sogar bei einer Probe zu „Blues Brothers“ dabei sein. Anschließend aßen wir in der Jugendherberge „Kurt Richter“ leckere Kartoffelsuppe mit Wiener.

Ein Ausflug führte uns auch zum Frohnauer Hammer und zur Parkeisenbahn des Louise-Otto-Peters-Altenpflegeheimes. Am Donnerstag spielte das Wetter mit und wir schauten im Greifensteintheater „Räuber Hotzenplotz 2“. „Alles was rollt“

stand zu Beginn der dritten Ferienwoche auf dem Programm. Einige unternahmen an diesem Tag eine Tour zum Greifenbachstauweiher mit Frau Clauß und Herrn Stahl, die Anderen nutzten das Hortgelände, den Schulhof und die Max-Wenzel-Straße zum Rollen ihrer Fahrzeuge mit Frau Schubert und Frau Tiegel. Die nächsten Tage kehrte der Sommer mit heißen Temperaturen zurück, sodass wir oft unser Freibad besuchen konnten. Eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn führte uns außerdem ins Planetarium nach Drebach. Dort sahen wir den Film „Das Zauberriff“ und lernten die Planeten sowie Sternbilder kennen.

Während die Großen auch ihre neue, von Herrn Pfab aus dem Schwimmbad gesponsorte Tischtennisplatte kräftig nutzten (Vielen Dank dafür), zogen die Kleinsten aus, um Waldgeistern zu begegnen. Wobei... so klein sind die Bienchen und Marienkäfer jetzt auch nicht mehr. Denn für die Ältesten der Jüngsten hieß es langsam Abschied nehmen von der Krippenzeit. Bei ihnen stand nämlich der „Umzug“ kurz bevor.

Um den Abschied ein wenig zu versüßen, unternahmen die Kinder beider Gruppen eine Abschlusswanderung. Es zog sie weit hinaus in den Greifensteinwald. Rings um den Waldgeisterweg gab es viel zu entdecken. Hier ein wenig klettern, dort etwas picknicken, ein schöner Tag war das. Die Bienchen blieben sogar gleich noch ein Weilchen länger und nutzten die Mittagsstille des Waldes für ein kurzes Schläfchen. Und schon am nächsten Tag waren sie kleine Fohlen und Glühwürmchen. Zauberei 🤪

Nun sind die Schmetterlinge und die Bärenbande nicht mehr die Kleinsten im Kindergarten. Während ihrer Farbenwoche kam es plötzlich zum Polizeieinsatz. Die Polizisten fuhren mit ihrem blauen Polizeiauto vor und die Kinder durften sich ins Auto setzen, Blaulicht und Sirene anmachen. Die Warn- und Schusswesten wurden gezeigt und es wurde über die Aufgaben der Polizei berichtet. Es war wirklich sehr interessant.



Schön, dass es so viele Möglichkeiten gibt, die Welt mit eigenen Augen zu sehen.

Nur noch kurz zu dem neuen Projekt des Gartenvereins „Am Greifenstein e. V.“





Der Anfang ist gemacht.

Zur Kirmes wird es wieder einen Kuchenwettbewerb geben. Der Erlös soll dieses Jahr an unsere Kita „Sonnenhügel“ gehen, und wir wollen es für diesen neuen Schrebergarten nutzen. Also mitmachen und schön neugierig bleiben

Die Urlaubskinder aus dem „Sonnenhügel“



Im Spiel die Welt begreifen

Was brauchen Kinder dafür? Definitiv kein vorgefertigtes Spielzeug und schon gar nicht wenn es um Spielen im Freien geht.

Aber es braucht durchaus einen Rahmen, der auf vielfältige Weise eine hochwertige Spielqualität unter Berücksichtigung von Förderung, Gemeinschaft, Freiem Spiel, Eingliederung in die Natur und Einbindung verschiedener Spielmaterialien für Kinder liefert.

Dafür wurden in den vergangenen Wochen eine MATSCHKÜCHE und eine BÜCHERECKE in unserem Garten der Kita gebaut.

Schon der Prozess bis zur Fertigstellung war für die Kinder und beteiligten Erwachsenen ein Lernen, kreativ werden, ein anders Denken.

Nun sind augenscheinlich beide Ecken fertig, aber durch die Vielfalt und dem Ideenreichtum der Kinder werden die beiden Nischen jeden Tag neu entdeckt.



An manchen Tagen wird klassisch „Mutter, Vater, Kind“ mit vorgegebenen Schüsseln, Tellern, Kochlöffeln gespielt, an anderen Tagen dient ein Holzstöckchen als Rührlöffel oder Blätter werden zu Tellern umfunktioniert, um nur einen kurzen Einblick zu geben.



Genauso haben wir es auch in der Bücherecke beobachtet. Diese wird sehr gut und ausdauernd genutzt, vorrangig zum Bücher anschauen.

Hin und wieder verwandelt sich das, neben dem Kinderspielbergwerk eingebettete Eckchen, in eine „Chillounge“.

Es gab aber auch schon erste Ideen für ein Puppentheater, wo der Sonnenschutz als Vorhang dienen soll. Kurzum: Es wird nicht langweilig werden...

Mama von Luisa und Cosima

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.

und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren. Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.
Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:
<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Der Erzgebirgszweigverein nutzte das super schöne Wetter am 21.07. aus, um auch dieses Jahr seinen Grillabend am Wapplerteich zu verbringen. Der Anglerverein gestattete uns wieder ihr herrliches Areal zu nutzen.

Was wir für ein wunderbares Kleinod im Ort haben, bestätigte uns der Erzgebirgszweigverein aus Drebach, den wir mit eingeladen hatten. Sie staunten nicht schlecht, was sich hier in der Nähe unseres Freibades verbirgt. Einfach einmalig hier, der Tenor unserer Gäste.

Mit 30 Leuten verbrachten wir einen schönen Abend. Alles war gut organisiert. Wie heißt es so schön: „Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt“. Unsere Damen vom Verein brachten verschiedene Salate mit. Unser Seidl, Siegfried übernahm das Grillen. Mit einer Professionalität versorgte er alle ohne Wartezeit mit Steak und Würste, einfach genial als hätte er noch nie was anderes gemacht.



Monika beim Vortragen von Gedichten



Für die gute Stimmung sorgte unsere Walther, Ingrid. Sie spielte auf dem Akkordeon von Erzgebirgsliedern über Stimmungslieder alles was zur guten Laune beiträgt. Textsicher waren wir bei fast allen Liedern.

Ich möchte mich nochmal auf diesem Wege bei allen meinen Mitgliedern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir einen so schönen und unvergessenen Abend verbringen konnten. Es ist sehr beruhigend, dass ich mich auf alle verlassen kann.

Vielen Dank sagen wir auch dem Anglerverein am Wappler-Teich, dass wir wieder den Platz nutzen durften. Wir kommen auf alle Fälle wieder.

Wir sind sehr froh, dass die Vereine versuchen sich gegenseitig zu unterstützen. Ich kann mich nur wiederholen, dass wir alle zusammenhalten sollten. Unterstützen wir das Ansinnen ein „Familienfreundlicher Ort“ zu werden. Dazu gehört auch eine funktionierende Vereinsarbeit. Auch wenn ich nicht mehr oft hier bin, bin ich meiner Haamit treu und versuche meinen Teil dazu beizutragen. Das es geht haben wir doch alle bewiesen, als wir vor genau 5 Jahren unser Stadtfest gefeiert haben. Wahnsinn wie die Zeit vergeht, aber bei Allen sicher noch in sehr guter Erinnerung. Da haben die Stadtlter gezeigt, dass sie zusammenhalten können, was mich heute immer noch sehr berührt und stolz macht.

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen schönen September, vielleicht schwebend in Erinnerungen an viele schöne Augenblicke, die ihr im Stadtl bis jetzt erleben durftet.

Eure Carmen Krüger

Vorsitzende Erzgebirgszweigverein

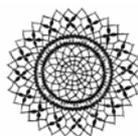
Der Vorstand des EZV lädt ein für den

- 13.09.19 zur Vereinsversammlung um 18:00 Uhr ins Bräustübel, Gäste und Interessierte sind uns immer willkommen,
- 21.09.19 zur Festveranstaltung um 14:30 Uhr der 13. Erzgebirgischen Mundarttage im Berggasthaus Scheibenberg, Abfahrt ist um 13:30 Uhr ab dem Rathaus.

Glück auf!

Der Vorstand

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Termine im September

- 01.09. Berggottesdienst in Thum, Beginn 10 Uhr, Fahndelegation
- 06.09. Stammtisch
- 07.09. Kupferbergfest, Beginn 11 Uhr, Fahndelegation
- 08.09. Teilnahme einer Abordnung am Festumzug in Thum, Beginn 14 Uhr
- 15.09. Bergfest Pobershau, Abfahrt 12:30 Uhr ab Neumarkt

UNESCO-Welterbe – Änderung in der offiziellen Beschreibung zur Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf

Der Text zum Welterbetitel der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf, abgedruckt in der Ausgabe Nr. 348 der „Bergstadt-Nachrichten“, enthielt einen Fehler.

Der Satz „Zahlreiche Tagesanlagen aus dieser zweiten Blütezeit sind erhalten, darunter der Sauberger Haupt- und Richtschacht, die Ruinen der Morgenröther Scheidebank, das Kulturhaus und die Strossenbaue auf dem Sauberg.“ ist fachlich nicht richtig.

Die Ehrenfriedersdorfer Ortschronisten bezeichnen diese zweite Blütezeit als die Zeit zwischen 1700 und 1755 aufgrund der hohen Erzausbringung der Vierunger Gruben.

Die Morgenröther Scheidebank (erbaut 1800), der Sauberger Haupt- und Richtschacht (begonnen 1857) und das Kulturhaus auf dem Sauberg (erbaut in den 50iger Jahren des 20. Jhds.) fallen nicht in diesen Zeitraum.

Der Text wurde vom Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH Annaberg-Buchholz korrigiert. Es lautet nun richtig: „Zahlreiche Tagesanlagen aus dem 19. bis 20. Jahrhundert sind erhalten, darunter der Sauberger Haupt- und Richtschacht und die Ruinen der Morgenröther Scheidebank auf dem Sauberg.“

Falk Findeisen

Die Bergglocke der St. Niklas Kirche zu Ehrenfriedersdorf

(Joachim Decker - Vorsitzender der Berggrabebrüderschaft)
(Fotos: Uta Lares-Büttner)

Liebe Ehrenfriedersdorfer, im vergangenen Jahr zur Kirmes feierte unsere Turmlautbrüderschaft ihr 475-jähriges Bestehen und ebenfalls 475 Jahre Große Glocke. Auch in diesem Jahr steht wieder ein Jubiläum an, welches besonders eng mit dem Bergbau und der Berggrabebrüderschaft unserer Stadt verbunden ist, unsere Bergglocke wird 450 Jahre alt.

Die Bergglocke der St. Niklas Kirche Ehrenfriedersdorf wurde 1569 in Dienst gestellt. Sie wird auch häufig Elfenglocke nach ihrem Standort im Elfenturm bezeichnet. Dieser gesonderte Turm sitzt auf dem Langschiff der Kirche. Die Glocke wurde in der Glockengießerei von Meister Wolf Hilliger in Freiberg gegossen, hat ein Gewicht von 200 kg und einen Durchmes-

ser von 70 cm. Sie ist an einem stählernen, gekröpften Joch abgehängt. Der Glockenklang wurde auf den Ton „Es“ abgestimmt. Als Inschrift trägt sie in lateinisch den Schriftzug „Verbum Domini Manet in Aeternum“. Das bedeutet: „Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit“. Ebenso trägt sie an der Glockenschulter einen umlaufenden Ornamentfries mit dem Wappen der Hilligers, einen aufrecht stehenden Bären mit einem Zirkel.



Bergglocke

Bereits am 05. Januar 1509 erließ Herzog Georg von Sachsen die Bergordnung für St. Annaberg, in der im 83. Artikel auf die Notwendigkeit der Bergglocken in den aufkommenden Bergwerksgruben des Erzgebirges hingewiesen wird. Als bergmännische Einrichtungen läuteten die Bergglocken hauptsächlich, um ein regelmäßiges und pünktliches Ein- und Ausfahren in den Bergwerken zu gewährleisten. So wurde bereits früh um 3 und um 4 Uhr, mittags um 11 und um 12 Uhr und abends um 7 und um 8 Uhr geläutet.

„Und tzu itzlicher Schicht soll man ein Stund tzuvur an leuten, damit sich die arbeiter tzu richten, und desteo weniger ihres verseumlichkeit tzu entschuldigen haben.“

Georgius Agricola (1494 – 1555) beschrieb die Anwendung des Schichtläutens:

„Wenn sie zur Schicht gehen müssen, das kündet den Bergleuten das Läuten einer großen Glocke an, welche die Fremden ‚campana‘ nennen. Wenn sie erschallt, so eilen sie aus allen Gassen von hier und da zu den Gruben.“

In gleicher Weise zeigt das Anschlagen der Glocke dem Schichtmeister an, dass die Schicht beendet ist. Wenn er das Läuten gehört hat, schlägt er an das Holzwerk des Schachtes und gibt so den Bergleuten das Signal zum Ausfahren. Die Nächsten, die das Signal hören, schlagen mit ihren Fäusteln an das Gestein und so gelangt das Signal bis zu den Entfernsten.

Zum Schichtläuten kam noch das Läuten zu bestimmten Feierlichkeiten der Bergleute hinzu, so zum Beispiel bei den Berggottesdiensten und zu den Bergquartalen der Bergknappschaft. Weiterhin wurde auch zur „Letzten Schicht“ der Ehrenfriedersdorfer Bergleute mit der Bergglocke geläutet. Bis 1942 wurden an der Bergglocke auch die Stunden angeschlagen. Die Ehrenfriedersdorfer Kirche besitzt keine Turmuhr. Die vollen Stunden wurden deshalb bei Tag und bei Nacht von der Türmerwohnung durch Handbetrieb angeschlagen und zwar wurde jede Stunde zweimal hintereinander angeschlagen, zuerst an der Bergglocke anschließend an der großen Glocke aus dem Jahre 1543.

Anno 1777 ist der sogenannte „Elfenturm“, der zu dieser Zeit noch der Knappschaftskasse gehörte und von dieser unterhalten wurde, auf dem First der St. Niklas Kirche ganz neu wieder erbaut worden. Die Kosten dieses Baues trug wegen damaligen Unvermögens der Ehrenfriedersdorfer Knappschaftskasse die Oberbergische Quartembergeldkasse: Die Kirche leistete einen Betrag von 10 Thalern, die Fuhrlohne wurden von den Ehrenfriedersdorfer Berggebäuden übernommen, das Holz zum Bau aus dem Freiwald durch den Oberforstmeister zu Wolkenstein angewiesen. Früher hatte das Bergamt die Verfügung über diesen Turm. Die Knappschaftskasse genoss dieser wegen eine kleine Einnahme. So erhielt sie zum Beispiel 1777 von einem Begräbnis mit Predigt einen Groschen später 12 Pfennige und einem solchen mit Standrede zwei Groschen später 25 Pfennige. Für das Läuten der Bergglocke erhielt der Türmer jährlich 12 Mark und 40 Pfennige zu Öl aus der Knappschaftskasse.

Im Jahre 1888 wird berichtet, dass der Berg-Knappschafts-Elfenturm mit der Bergglocke geschenkweise von der ehrbaren Bergknappschaft an die Kirche überging. Bis zu dieser Zeit wurden der Elfenturm und die darin hängende Bergglocke ausschließlich vom Bergamt und von der Bergknappschaft unterhalten.

Zum Bergquartal 1942 erklang die Ehrenfriedersdorfer Bergglocke das letzte Mal. Trotz sehr hoher Einschätzung der Bergglocke durch amtliche Stellen wurde sie beschlagnahmt, am 9. Mai 1942 schließlich abgenommen und dem Sammellager Hamburg zugeführt. Nach dem Verlust der Bergglocke wurde durch den Kirchenvorstand der St. Niklas Kirche eine Glocke aus Stahl erworben. Diese wurde im Elfenturm montiert. Jetzt konnte der gewohnte Glockenschlag, wenn auch nicht im gewohnten Klang, wieder erschallen.

Nach dem Krieg erfolgte eine intensive Suche nach der Glocke, da die Hoffnung bestand, dass sie noch existierte. Insbesondere bemühte sich der damalige Pfarrer Lauckner unsere Bergglocke schnellstmöglich wieder in unsere Heimatstadt zurückzuholen. Am 24. Oktober 1950 kam die erlösende Nachricht von der Firma Schilling aus Apolda: Die Glocke ist gefunden. Nach langem Suchen in ganz Deutschland durch Pfarrer Lauckner konnte sie in Thüringen ausfindig gemacht werden. Vom Glockenfriedhof in Hamburg wurde sie versehentlich erst nach Pohlen bei Ronneburg in Thüringen gebracht.

Gott sei Dank für ihre Errettung. Sie war nicht unter den 80.000 durch den Nationalsozialismus vernichteten Glocken. Auf schnellstem Wege wurde sie dann in unsere alte Bergstadt zurückgebracht.

Heute erschallt sie jeden Wochentag morgens um 7 Uhr, mittags 12 Uhr und abends 18 Uhr, sowie zu den jährlichen Ver-

einshöhepunkten der Berggrabebrüderschaft, dem Kirchgang zum Berggottesdienst vor dem Hauptquartal um 9:55 Uhr sowie beim Bergaufzug zur Mettenschicht am Heiligabend um 6 Uhr morgens.

Alle Glocken der St. Niklas Kirche werden bis heute mit der Hand durch die 1543 gegründete Turmlautbrüderschaft geläutet.

Mahnend erklingt unsere Bergglocke vom Berg-Knappschaft-Elfenturm über unsere alte Bergstadt Ehrenfriedersdorf, als Erinnerung an das Schichtläuten und an eine jahrhundertalte Bergbauzeit.



Elfenturm mit Bergglocke

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Blasmusikfreunde aus Nah und Fern, nach den strapaziösen Bergmannsumzügen und Konzerten in den letzten Monaten, war es Zeit auch in entspannter Runde einmal zusammen zu treffen.

Was bietet sich da besser an als ein Grillabend, statt einer Probe am Freitagabend. Mit Zuspruch beim Förderverein der Angler, konnten wir das Gelände am Wapplersee nutzen. Sofort organisierten alle Mitglieder bereitwillig Speisen und Getränke. Die Aufgaben waren verteilt und eine üppig gefüllte Tafel mit Grillgut, Salaten aller Art und natürlich Getränke durften nicht fehlen.

Dass unser musikalischer Leiter nicht nur mit Noten und Instrumenten umgehen kann, bewies er an diesem Abend mit der Grillzange.

Bei den wettererprobten Musikern konnte der später beginnende Regen die gute Laune nicht verderben.

Damit möchten wir uns nochmals beim Förderverein Wapplersee ganz herzlich bedanken, die das Areal mit unzähligen Arbeitseinsätzen wieder in ein Idyll verwandelt haben. Mit dem vorhandenen Grillplatz und den Schutzhütten konnte uns der Regen nichts anhaben.



Nach vielen musikalischen Gemeinsamkeiten wird auch in geselliger Runde gefeiert

Auch an diesem Abend waren die Musiker Andreas und Liesa Schaller mit dabei. Beide können in diesem Jahr auf ihre 10-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

Zuverlässig bei Proben und Auftritten sind Vater und Tochter sowie Sohn Hannes, welcher mit seinem Instrument auch das Orchester bereichert. Die Familie Schaller kommt aus Geleinau. Es ist erwähnenswert festzustellen, dass es einige Mitglieder aus den umliegenden Ortschaften wie Thum, Herold, Venusberg usw. gibt. Die Liebe zur Musik verbindet, so treffen wir uns überregional beim BMV Ehrenfriedersdorf.

Ob Alteingesessene, junge Neueinsteiger oder mehrere Familienmitglieder, jede Sparte ist in unserem Orchester vertreten und weiterhin herzlich willkommen. Wir freuen uns natürlich über jeden Musiker, der bei uns spielt. Es ist uns ein Anliegen musikalische Talente zu fördern, die Lust am gemeinsamen Musizieren zu wecken und natürlich zahlreiche Besucher und Gäste mit unserer Musik zu erfreuen.



Auf unsere nächsten Termine möchten wir noch hinweisen, zur **Ehrenfriedersdorfer Kirmes** können Sie unsere Musik

am 06.09. zum Lampionumzug ab 19:30 Uhr und am Sonntag ab 14:30 Uhr auf dem Burgplatz erleben.

Am Sonntag, dem 15.09. findet anlässlich des 13. Pobershauer Bergfest um 14:00 Uhr ein „Großer Festumzug“ statt. Mit ca. 1.000 Trachtenträgern wird der Landesverband der Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. besonders eindrucksvoll die bergmännische Tradition des Erz-

gebirges und Sachsens präsentieren. Musikalisch wird der Umzug durch die bergmännischen Kapellen und weiteren Musikgruppen unterstützt.

Das bergmännische Abschlusszeremoniell findet im Wildsbergstadion statt. Bis zu nächsten Mal.

Der Vorstand des BMV

Die Jugendstimme kann sich über finanzielle Unterstützung von der Volksbank Mittleres Erzgebirge eG freuen.



Im Juli überreichte uns Herr Schablack von der Filiale Ehrenfriedersdorf in Stellvertretung einen Scheck von 300 EUR.

Die Auszahlung erfolgte in zwei Phasen, so konnten sich die Jugendlichen schon letztes Jahr über eine Teilzahlung freuen, der restliche Betrag wurde dieses Jahr ausgeschüttet.

Die Gelder fließen in Projekte, die von den Jugendlichen initiiert werden und der Jugendarbeit in Ehrenfriedersdorf dienen.

Die Jugendstimme bedankt sich sehr bei der Volksbank Mittleres Erzgebirge, vor allem beim Vorstand bestehend aus Herrn Heidemüller und Herrn Kaden, für die Bereitstellung des Betrages und auch bei Herrn Schablack für die Übergabe des Checks. Vielen lieben Dank!!!

Marlén Fiedler

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet



Abteilung Leichtathletik

Zwischenstand Westsachsen Laufcup 2019

Die wettkampffreie Zeit während der zurückliegenden Sommerferien soll uns diesmal einen Blick auf den Zwischenstand im diesjährigen Westsachsen Laufcup erlauben. Sieben von insgesamt 17 Laufveranstaltungen sind schon Geschichte und die Ergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer können sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Darüber haben wir ja auch schon berichtet. Wo stehen unsere Athleten aber in der Cupwertung?

Mathilda Köhler ist mit acht Jahren die jüngste Teilnehmerin aus unserer Trainingsgruppe. Sie kann mit der Teilnahme am Thumer Pfingstlauf auf einen Start verweisen. Der neunte Platz brachten Mathilda 14 Punkte und einen Platz unter den vielen Einmalstarterinnen in der Altersklasse WU10. Um noch weitere Punkte zu sammeln und in die Endwertung zu kommen, müsste Mathilda noch an mindestens einem Lauf teilnehmen. Die Möglichkeit wird sie u.a. mit dem Röhrgrabenlauf im Oktober und dem Vereinscross im November sicherlich wahrnehmen.



Laufgruppe

Bisher einziger männlicher Teilnehmer aus unseren Reihen ist **Hannes Stopp**. Er konnte schon mehrfach auf Einzel- und auch auf Cup-Gesamtsiege verweisen und ist in der diesjährigen Saison mit zwei Siegen und jeweils einem 2., 3. und 4. Platz wieder erfolgreich unterwegs. Insgesamt sammelte Hannes bisher 111 Punkte, die ihn den zweiten Platz in der Wertung der MU10 einbringen.

Bei den Läuferinnen der WU12 sind wir mit drei Mädchen vertreten. Bei ihren fünf Teilnahmen ließ **Lena Sachse** bisher nichts anbrennen und konnte fünfmal als Siegerin die Ziellinie überqueren. Damit liegt sie mit 125 Punkten deutlich in Führung. **Felice Ortmann** hat mit 4 Teilnahmen und zwei

2. Plätzen, einem 3. und einem 5. Platz 82 Punkte gesammelt. Sie liegt mit acht Punkten Rückstand auf die Zweitplatzierte vom LV90 Erzgebirge und sechs Punkten Vorsprung auf unsere dritte Läuferin **María Herrmann** auf dem dritten Rang. María kann ebenfalls auf vier Teilnahmen und auf zwei 3. Plätze, einen 4. und einen 6. Platz verweisen. Auch für die Beiden heißt es, bei dem einen oder anderen noch ausstehenden Lauf teilzunehmen und Punkte zu sammeln. Am Ende kommen die sechs besten Läufe in die Wertung und somit kann in die Rangliste auch noch viel Bewegung kommen.

Neue Herausforderungen sind in diesem Jahr auf **Marie Stopp** bei den Läuferinnen der WU14 zugekommen. Mit bis zu 5 Kilometer sind die Laufstrecken deutlich länger und anspruchsvoller geworden. Aber mit vier Siegen und einem 2. Platz macht Marie auch unter diesen Umständen klar, dass sie den Sieg in der Altersklassenwertung wieder fest im Blick hat. Ihre 122 Punkte sind bis dahin aber bestimmt nur eine Zwischenstation.

Nicht vergessen zu erwähnen wollen wir auch **Grit Bräunig**, die uns als „Neumitglied“ unseres Vereins bei den Läufen vertritt. Allerdings war sie bisher nur beim Thumer Pfingstlauf am Start, kann aber auf den 1. Platz in ihrer Altersklasse verweisen. Aber auch sie wird sicherlich beim Röhrgabenlauf und vielleicht auch bei dem einen oder anderen Lauf im Westsachsen Laufcup zu sehen sein.

Insgesamt stehen noch 10 Läufe im Kalender, der nächste mit dem Heidelberglauf in Wüstenbrand schon Ende August.

Auch in dieser Laufserie vertreten ist wieder unser Röhrgabenlauf, der in diesem Jahr am 12. Oktober zum 29. Mal stattfindet. Die Mädchen und Jungen unserer Trainingsgruppe werden diesmal hoffentlich wieder zahlreich teilnehmen und vielleicht ist auch so mancher Vati oder so manche Mutti diesmal mit am Start. Mit einer zweiten Teilnahme ist man mit den erlaufenen Punkten dann auch schon in der Endwertung des Westsachsen Laufcups vertreten. Und wer weiß, vielleicht können wir dann sogar in der Vereinswertung noch Punkte und Plätze gutmachen. Vom derzeitigen 5. Platz ist der dritte Rang immer noch in Sichtweite!

Allen Läufern – auch denen, die es noch werden wollen – bleibt zu wünschen, dass sie gesund und verletzungsfrei bleiben und weiterhin so erfolgreich an den noch kommenden Läufen teilnehmen!

Die Übungsleiter

FC Greifenstein 04

Kicken für den guten Zweck

Die Kleinsten des FC Greifenstein 04 wurden auf dem Sportplatz in Ehrenfriedersdorf zu ganz Großen!

Zusammen mit Thomas Hänel und seiner Spendenaktion „Thom hilft“ verrichteten die jungen Kicker am 29. Juni mit Trainer Patrick Janowitz und Christian Unger ein Benefizturnier. Sieben Bambini- und acht F-Jugendmannschaften aus dem Erzgebirge traten bei sommerlichen Temperaturen gegeneinander an und boten Eltern und Gästen sehenswerten Fußball. Der Verkauf von Speisen und Getränken, eine Tombola, ein signierter Fußball der Profis aus Aue und ein unterschriebenes Trikot von Martin Männel ergaben eine Spende in Höhe von 3356,93 Euro, welche Thomas Hänel dem Elternverein für krebskranker Kinder überreichen durfte.



Nach den Spielen für den guten Zweck, dem Greifenstein-Cup und diversen Freundschaftsspielen stehen nun wieder die Pflichtspiele auf dem Zettel. An folgenden Tagen begrüßt der FC Greifenstein 04 seine Gäste im heimischen Stadion: (vorläufig)

Männer: 15.09.

13 Uhr / FC Greifenst. 04 II - SpG Pfaffroda/Sayda II

15 Uhr / FC Greifenst. 04 - SV Fortuna Niederwürschnitz

22.09.

13 Uhr / FC Greifenst. 04 II - SpG Hilmersdorf/ Wolkenstein II

15 Uhr / FC Greifenst. 04 - SPG Tannenberg/Hermannsdorf

A Jugend:

14.09. / SpG Geyer/FC Greifenst. 04 - SpG Scharfenstein-Großo.

28.09. / SpG Geyer/FC Greifenst. 04 - SpG Lauter-Bermgrün

B Jugend:

14.09. / FC Greifenst. 04 - FSV Pockau-Lengefeld

D1 Jugend:

07.09. / FC Greifenst. 04 - VfB Annaberg

14.09. / FC Greifenst. 04 - FC Wacker 90 Wittgensdorf

28.09. / FC Greifenst. 04 - FSV Zwickau II

D2 Jugend:

14.09. / FC Greifenst. 04 - TSV Grün-Weiß Mildenau

28.09. / FC Greifenst. 04 - FC Sehmatal

E Jugend:

10.09. / SpG FC Greifenst. 04/Gelenau III - SV Neudorf II

21.09. / SpG FC Greifenst. 04/Gelenau III - TSV Geyer

29.09. / SpG FC Greifenst. 04/Gelenau III - SpG Schlettau/Crottend.

F1 Jugend:

11.09. / FC Greifenst. 04 - SV Blau-Weiß Crottendorf

F2 Jugend:

03.09. / FC Greifenst. 04 - FC Stollberg II

07.09. / FC Greifenst. 04 - SV Affalter



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Chemnitzer Straße 64

Telefon 037341 574757

Mail: kontakt@kjve.de

Internet: www.kjve.de

Anmeldestart zum
Herbstferienprogramm
des KJVE e. V.

HERBSTFERIEN-
PROGRAMM



2019

Am 14. Oktober 2019 beginnen im Freistaat Sachsen die Herbstferien. Aus diesem Anlass bietet der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. den hiesigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren wieder ein buntes Freizeitangebot unter professioneller Aufsicht.

Dieses Mal beinhaltet das Programm Ausflüge nach Annaberg zum Selbstverteidigungs-Schnupperkurs „Kids Wing-Tsun“, nach Neudorf zum Herstellen eigener Räucherkerzen sowie zum Kerzenziehen nach Bärenstein. Natürlich dürfen im Herbstferienprogramm auch das Kinderbowling und ein Basteltag nicht fehlen.

Das vollständige Herbstferienprogramm 2019 liegt in Kürze an den Schulen sowie im Rathaus Ehrenfriedersdorf aus. Daneben ist es möglich, sich auf der Internetpräsenz des KJVE e. V. unter www.kjve.de bequem und schnell online anzumelden. Anmeldeschluss ist Mittwoch der 2. Oktober 2019. Wir freuen uns bereits auf reges Interesse und wünschen allen Schülerinnen und Schülern bereits heute erholsame Herbstferien.

Der Vorstand

Historisches

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

145 Gahr Freiwillige Feuerweh Ehrenfriedersdorf

- Ein alter Feuerwehrmann erinnert sich -

Guckt mr zerick in friehere Zeit,
do ka mr nár staune, ihr lieben Leit!
Wie soch es do in unnern Stadtel aus,
ganz leicht gebaut war jedes Haus!
Un soß dr „Rute Hahn“ mol drauf,
do häret dos Feier net mehr auf.
Su war dos ahm a in unnerer Stadt,
wu es eitel viel brennbare Heiser hat.
Es brannte immer mehr un mehr,
wos fahlet? Eene richtige **Feierwehr!**

3 große Stadtbränd hot es hier gegabn,
3 mol war es Stadtl wag, dos kánnt ihr glabn,
1528, 1802 und 1866 hot es hier gebrannt,
drnoch kaum noch e Heisel stand!
Un weil dos Schoden agericht ganz sehr
wur geschaffen ene „**Zwangspflichtfeierwehr!**“!

Doch Zwang un Pflicht, dos is jeden klar,
fiern Brandschutz net es beste war.
Un bei dann Geworschtel merket mr glei,
de Pflichtfeierwehr ka of Dauer net erfolgreich sei.
Es muß also wos ganz Neues her,
na klar, ene Freiwillige Feuerwehr!

24 Mann aus dr Turnerschafta
hobn sich 1874 aufgerafft
un gründeten ne „Freiwillige“, un ihr Statut
war für de domolige Zeit recht gut.
Nu hatten mier endlich, un dos freite alle sehr,
ene echte „**Freiwillige Feuerwehr!**“

Geübt wur tüchtig, mr war mit Eifer drbei,
bei dr Brandbekämpfung stellten Erfolge sich ei,
dä Feier gob es domols jede Menge,



do muß mr halt schie wos ordentlich bränge.
In dr Chronik stieht, daß e mol e Gehöft brannt,
do is mr verzweifelt noch Löschwasser rimgerannt.
Doch de Feierwehrlait war schie domols gewitzt
un hobn de Gaunggrub leergespritzt.
Gestunken hot die natierlich sehr,
doch Erfolg hatte de **Feierwehr!**

E mol war dr Sächsische König in dr Stadt,
natürlich de Feierwehr ihn begrießen tat.
Mol mußten Zigeuner vertrieben warn,
mit 50 Wogn und fast hunnert Pfarn.
Un Feier gob es mehr un mehr,
do muß sich bewährn unnere **Feierwehr.**

Dann kam dr 1. Krieg, un es war klar,
daß dos a fier de Feierwehr verhängnisvoll war.
Viel Kameraden wurn nu Soldaten,
statt Strahlrohr schleppeten se nu Granaten,
dos Kriegsende war dann e großes Glück,
doch 10 Kameraden käme net zerick!
Se blieben auf „dem Feld der Ehr“
doch es ging wieder aufwärts mit dr **Feierwehr.**

In dr Inflationszeit wur de 1. Motorspritz ageschafft,
55 Millionen Reichsmark hat mr zusammegerafft!
Doch alle Kameraden merketen glei,
nu zieht dr Fortschritt bei uns ei.
Un moderne Technik mehr un mehr
wur ageschafft für unnere **Feierwehr!**

A e Musikkorps mit 25 Musikanten
sich bei uns in dr Feierwehr befanden,
die hobn getrommelt un geblosen
un manch Fassel Bier in Hals gelossen.
Doch anno 1933 warsch –
do blies dr Adolf en Parademarsch!
Mit dr Demokratie wars no vorbei,
mr fiehret es „Führerprinzip“ gleich ei,
Feierwehr gobs nimmer, nu hieß es Feuerschutzpolizei,
na ja, dos mog ja alles noch sei,
nu wur marschiert für Blut un Ehr,
a bei uns, in dr **Feierwehr!**

1935 hob ich noch wos parat:
Unner neues Gerätehaus, un dos is e Staat,
un dann Übungsplatz, wu mir itze stiehe drauf,
bauten de Kameraden mit Hack un Schaufel auf.
Un e Gahr später kam es 1. Auto ins Haus,
nu rücket de Feierwehr motorisiert glei aus.
Ja, wenn die liebe Technik net wär
sä es trübe aus in dr **Feierwehr!**

Doch von dann Adolf war vorbedacht,
daß mr schließlich hot wieder en Krieg gemacht.
Un wieder mußten de Manner ins Fald,
un alsbald brannte überall de Walt.
War drüber nochdacht merket gleich,
daß alsbald dr Krieg kehrt heim ins Reich.
In äner racht kalten Februarnacht
hobn de Amiflieger ze uns de Bomben gebracht.
Bald war unner Stadtl e Flammenmeer,
doch in Chamtz eigesetzt war unnere **Feierwehr!**

Doch dann war dr braune Spuk vorbei,
un alsbald fanden sich a wieder de Männer ei.

Weil aber zenächst alles verbuten war,

warn mir Mädchen fier alles, na wunderbar!
 Ging mol e wos schief in Straßenverkehr,
 do mußt sofort de Feuerwehr har.
 Gob es mol grube Trockenheit,
 mußt mr de Falder berieseln, dos war e Freid.
 Absperrdienste, Wundstreifenbereinigung bei dr Bahn,
 Sanitätsdienst, überol forderte mr uns an.
 Als e Russ besoffen irrte im Wald umher,
 war mußt ne suchen? De **Feierwehr!**

(In dr nächsten Nummer giet es wetter!)

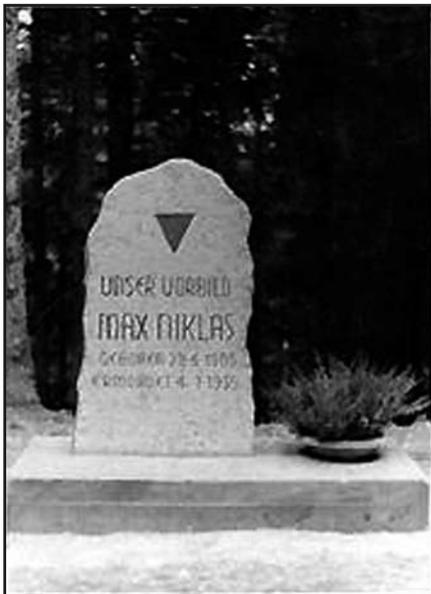
Euer Kurt Friedrich

Geschichte

50 Jahre Max-Niklas-Gedenkstein im „Melzer-Steinbüschel“ – Vergessenes Denkmal?

Verfasser: Rolf Neumann

in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv



Ein Ehrenfriedersdorfer Thälmann-Pionier berichtete 1967 auf dem Parteitag der SED in Berlin über das Leben und den Kampf des Antifaschisten Max Niklas.



Fotos: Rolf Neumann

Dieser Ehrenname wurde der FDJ- Ortsorganisation verliehen, die daraufhin in freiwilligen Arbeitseinsätzen die Gestaltung und den Aufbau dieses Gedenkplatzes sowie eines begehbaren Aufstieges durch den Wald anlegt. Fortan fand jährlich bis 1988 das Silvesterblasen mit Kranzniederlegung, einer kurzen Ansprache und das Intonieren der „Internationalen“ statt. 1989 erfolgte lediglich eine „stille“ Kranzniederlegung.

Die Einweihung dieses Ehrenmals fand am 27. September 1969 in Anwesenheit von Parteiveteranen und Kampfgefährten von Max Niklas statt.

Schon frühzeitig schloss sich der junge Max als gelernter Maurer und Tischler der Arbeiterbewegung an, wirkte als kommunistischer Stadtverordneter und war Mitglied im Arbeitersportverein „Frisch – Frei“.

Die KPD-Genossen steigerten ihre vielseitigen Aktivitäten und Aktionen gegen den aufkommenden Faschismus. So entfernten sie am Vorabend des 1. Mai 1932 mehrere Hakenkreuzfahnen und ersetzten sie durch die roten Arbeiterfahnen.

In der Silvesternacht von 1932 zu 1933 holte Max Niklas seine geliebte Trompete hervor und begab sich mit mehreren Genossen zum Melzer-Steinbüschel und blies von dort den internationalen Kampfruf: „Wacht auf, Verdammte dieser Erde...!“



Foto: Broschüre „Für Frieden und Sozialismus“

Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten verstärkte sich der illegale Kampf deutscher und tschechischer Kommunisten.

Beim Versuch am 4. Juli 1935 in Teplitz gedruckte Zeitschriften nach Dresden zu bringen, wurden die vier Genossen, darunter Max Niklas, Walter Richter, Arthur Tiermann in Altenberg, an der Schneise 31 in einen Hinterhalt gelockt.

Dort waren sie durch Verrat von über 40 Gestapo- und SS-Leuten und Polizeibeamten umzingelt. In diesem ungleichen Kampf starben Max-Niklas, Walter Richter und Arthur Tiermann; einem Genossen gelang die Flucht in die CSR und er berichtete dort von diesem Überfall.

Kurz nach der Ermordung der drei Antifaschisten wurde zur Information und in Gedenken diese Postkarte herausgegeben.

Seit Juli diesen Jahres zieren undefinierbare Schmierereien den Gedenkstein. Die Handschrift des „Künstlers“ zeigt uns wie wenig Geschichtskennntnis und auch Respekt gegenüber Menschen vorhanden ist, die in einer schweren Zeit gegen den Nationalsozialismus kämpften und dafür ihr Leben ließen.



Foto: Rolf Neumann

Veranstaltungen

... in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01.09./15.09. 14:00 – 17:00 Uhr
Modellfahren & Training, Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V. auf dem Weberteich in Schönfeld (1. und 3. Sonntag im Monat)

01.09. 10:00 Uhr
Familiengottesdienst Abschluss Legotage mit Gemeindefest in der St. Niklaskirche

06.09. - 08.09.
Kirmes Ehrenfriedersdorf auf dem Burgplatz (gesonderte Plakatwerbung)

08.09. 10:00 Uhr
Kirchweihgottesdienst in der St. Niklaskirche

12. - 15.09.
Wir begrüßen den Herbst in der Pension & Gaststätte Sommerfrische
 Pilze, Kürbis und alles was zum Herbst dazugehört wandert auf die Speisekarte

14./21./28.09. 9:30 Uhr
Bergbau erkunden und erleben, geführte ca. 2-stündige Exkursion rund um die Greifensteine
 Info: Touristinformation Greifensteine, Tel. 037346 6870

14.09. 13:00 Uhr
Geologische Sonderführung im Besucherbergwerk

21.09. 09:30 Uhr
Erlebniswanderung mit Hexe Schlotterknie und den Waldpädagogen
 Treff: Albin-Laner-Weg

13:00 - 17:00 Uhr
Wettkampf KK- Gewehr mit Optik, Schützenheim des Greifensteiner Schützen- und Jägervereins e. V. in Schönfeld

22.09. 11:00 – 14:30 Uhr
Wild- & Pilz-Brunch in der Sauberg Klause

27.09. ab 19:00 Uhr
Grill- & Chill-Abend in der Sauberg Klause

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Geöffnet mittwochs von 14:00 – 17:00 Uhr
 Die Mitarbeiterin ist Mo - Fr von 8:00 – 18:00 Uhr erreichbar unter folgenden Kontaktdaten:
 Tel. 037341 482722 Handy: 0178 5891243
 E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Theatersaison auf der Naturbühne Greifensteine

Greifenstein-Festspiele in Ehrenfriedersdorf
21.06. - 08.09. 2019
 Tel. 03733 1407131
 Infos unter:
 www.winterstein-theater.de



Spielplan September 2019

01.09.	15:00 Uhr	Heißer Sommer
03.09.	15:00 Uhr	Die Schatzinsel
04.09.	15:00 Uhr	Heißer Sommer
05.09.	15:00 Uhr	Der Zigeunerbaron
07.09.	17:00 Uhr	Die Schatzinsel
08.09.	10:30 Uhr	Neues vom Räuber Hotzenplotz
	17:00 Uhr	Heißer Sommer

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
 Tel.: 037297 769280
 Fax: 037297 7692810
 E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



31.08. - 08.09.
DIE WOCHE IM ÜBERBLICK:

	ERÖFFNUNG STADTJUBILÄUM	
	THEMENTAG: BERGBAU THUM	
	THEMENTAG: HISTORISCHES THUM	
	THEMENTAG: BERÜHMTES THUM	
	KINDERFEST	
	THEMENTAG: EISENBahn	
	THEMENTAG: FEUERWEHR	
	FAMILIEN- UND VEREINSFEST	
	FESTUMZUG & ABSCHLUSS	

06.09. 21:30
STEREOCHIT
FESTZELT NEUMARKT

07.09. 21:00
FRIENDLY ELF
FESTZELT NEUMARKT

Samstag, 31.08. – Sonntag, 08.09.

550 Jahre Stadtrecht Thum

- Informationen unter www.stadt-thum.de –

Sonntag, 15.09., 9:00 – 15:00 Uhr

3. Mineralienbörse

Mittwoch, 18.09., 14:00 – 17:30 Uhr

Tanztee mit Hans-Jürgen Kuska

Samstag, 21.09., 15:00 Uhr

Best of Show - 20 Jahre Tanzgruppe Infinity Geyer

- Eintritt frei -

Sonntag, 29.09., 14:00 – 17:00 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

19. Greifenstein Bike-Marathon und OBI Kids Race 2019



Vom 07. - 08. September werden wieder hunderte Mountainbiker aus ganz Deutschland, Tschechien und Österreich das Greifensteingebiet für sich erobern.

Der RSV Erzgebirge e. V. und der-Sportmacher.de veranstalten zum nunmehr 19. Mal den Greifenstein Mountainbike-Marathon. Am Samstag, 07.08. können dabei die Kinder und Jugendlichen beim OBI Kids Race ihr Können unter Beweis stellen. Strecken über 1-2,5-5-10 und 15 km stehen dabei zur Auswahl. Für 5,- € Startgebühr bekommt jedes Kind in der Voranmeldung seine Startnummer mit Name, ein Erinnerungsgeschenk, die Jüngsten den begehrten OBI Biber sowie alle Kids einen kostenlosen Eintritt in das Freizeitbad Greifensteine. Meldungen sind bis 15 min. vor den Starts möglich.

Am Sonntag, 08.09. startet dann pünktlich um 9 Uhr auf dem

Festgelände am Freizeitbad der GBM über 69 km. 10:30 Uhr erfolgt der Start über 46 km, 11 Uhr über 23 km sowie 12 Uhr eine **Neuerung**; der Start über 23 km für **E-Bik's**. Die Siegerehrung erfolgt dann ab ca. 15 Uhr im Festzelt.

Im Festgelände in der Nähe des Freizeitbades Greifensteine präsentieren Hersteller, Rad- und Sportgeschäfte ihre Produkte und bieten diese zu tollen Preisen an. Auch für leckere Speisen und Getränke ist gesorgt.

Für Interessierte haben wir hier ein paar interessante Zuschauerpunkte zusammengetragen:

Geyer: **Abfahrt**-Waltershöhe/Stadtpark, **Abfahrt**- alte Abfahrtsbahn, **Steilabfahrt**- Greifenbachviadukt, **Steilauffahrt**-Kreuzung Greifenbach-Schanze,

Ehrenfriedersdorf: **Abfahrt**-Triftweg/Kleingartenanlage, **Abfahrt**- Greifensteine/Stülpnerhöhle, **Steilabfahrt**- Greifensteinstolln,

Zuschauer, Besucher und Wanderer möchten wir bitten an diesen Tag vermehrt Obacht zu geben, den Absperrposten Folge zu leisten und wenn möglich am Wegesrand zu laufen. Vielen Dank schon jetzt für ihr Verständnis!!

Noch mehr Informationen sowie die komplette Strecke zu diesem Wochenende finden sie unter www.der-sportmacher.de Über viele Besucher und Starter freut sich das

Team vom GBM

Sonstiges

Hilfe für Wildbienen und Insekten

Schöne Wildblumenwiesen in Ehrenfriedersdorf



Wirtschaftsweg an der B95 Ortsausgang Richtung Annaberg

An der Feldstraße, am Karsch-Weg, kurz vor der Gärtnerei Graupner sowie am neuen Wirtschaftsweg an der B95 Ortsausgang Richtung Annaberg kann man solche Wiesen mehr oder weniger groß finden.

Die Beteiligten haben mit viel Mühe Beispielhaftes geschaffen. Natürlich ist am Anfang nicht alles sofort perfekt und auch eine Blüh-Zeit hat ein Ende, aber schon jetzt konnte man dort viele Insekten beobachten. Selbstverständlich sind auch in manchen Kleinbeeten und Gärten Kleinode entstanden und erfreuen neben Insekten viele Menschen.

Bitte an die Fotos denken!

Einsendeschluss wurde verlängert: 02.09.2019

Die Fotos können in der Stadtverwaltung (zu Händen Herrn Schlüssel) abgegeben oder per Mail an: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de gesendet werden.

Auch das nicht bzw. späte Mähen eines Teils des Grundstückes kann zum Selbstentwickeln einer bunten Fläche führen, die zum üblichen Rasen einen schönen Kontrast bildet.

Text und Fotos: **Jörg Schlüssel** – Revierleiter
STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine
Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Fon: +49 37341 493960

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Regionalmanagement Erzgebirge
Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz

Tage der Industriekultur

Industrie zum Anfassen – 32 erzgebirgische Unternehmen laden am 27. September 2019 zur „Spätschicht“ ein

Das Erzgebirge und Industriekultur – beide gehören als Teil der Industrieregion Chemnitz eng zusammen. Die historische Präsenz der Industrie aus dem Bergbau heraus hat die Wirtschaft, Menschen und Landschaft der Montanregion Erzgebirge geprägt. Die Spätschicht als Format der „Tage der Industriekultur“ in der Region Chemnitz geht im Erzgebirge in diesem Jahr in die dritte Runde. Waren es im vergangenen Jahr 23 Unternehmen, die ihre Tore während der laufenden Produktion ca. 2.000 Interessierten öffneten, sind es inzwischen 32 Unternehmen, die am 27. September - einem Freitagnachmittag- zeigen, was Industrie im Erzgebirge heute ausmacht.

Nahezu jede Branche, verschiedene Unternehmensgrößen und viele Orte sind dabei: Von Curt Bauer in Aue (Damastbett- und -Tischwäsche) bis Wendt & Kühn in Grünhainichen (Kunsthandwerk), von Mogatec in Drebach (Gartengeräte) bis MENNEKES in Sehmatal (Steckvorrichtungen und eMobility Ladelösungen) spannt sich der Bogen über die Region.

Zur Teilnahme an der Spätschicht ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist ab 20. August 2019 unter industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich.

Ansprechpartner: Dr. Peggy Kreller, Regionalmanagement Erzgebirge, Tel. 03733 145 146, kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de

Sabine Schulze-Schwarz

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 3733 145 114, Fax: +49 3733 145 145

Mail: schulze@wfe-erzgebirge.de

MEDIENINFORMATION

- Auszüge -

Willkommen zur Herbst-Wanderwoche

Vom 21. - 29. September 2019 laden zur Herbst-Wanderwoche 60 geführte Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen zwei und 25 Kilometern ein.

Sie führen quer durch das landschaftlich reizvolle Erzgebirge, auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler, idyllische Wälder oder unmittelbar durch Welterbe-Bestandteile der Montanregion Erzgebirge /Krušnohoří. Auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen auf dem Programm. Spannende Geschichten, Kultur und sportliche Highlights gibt es obendrein!

In Geyer startet die mit Gitarre und guter Laune geführte Tour „**Wu de Walder haamlich rauschen**“ entlang des Heimatliedweges.

„**Geheimnisse „Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten“**“ lüftet die Entdeckungstour (8 km) rund um Dippoldiswalde zur Talsperre Malter.

„**Bergbau entdecken**“ heißt es vielerorts, so zum Beispiel bei der spannenden Tour rund um das Steinkohlerevier von Oelsnitz /Erzgeb., auf dem Bergbaulehrpfad in Zschopau oder entlang des Bergbaulehrpfades Schneeberg-Neustädtel, wo man sich unmittelbar im Welterbe-Bestandteil „Montanlandschaft Schneeberg“ befindet.

Anlässlich des 13. Pobershauer Bergfestes wird das festlich geschmückte Dorf im Rahmen der Wanderwoche mit der „**Bergfest-Tour**“ (auf 8 km) am 21. September auf Schusters Rappen erwandert.

In **Oberwiesenthal** starten vielfältige Touren, wie zum Beispiel „Rund um den Klinovec“, „Auf den Spuren von Anton Günther“, „Mit Jens Weißflog unterwegs“ u.v.m..

Alle Touren werden von Wanderführern begleitet und unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Weitere Infos zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2019. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Die Winter-Wanderwoche folgt dann vom 11. - 19. Januar 2020.

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88 , www.erzgebirge-tourismus.de



ERZGEBIRGE

DIE ERLEBNISHEIMAT

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat September 2019 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

04.09. Herr Michael Wicklein	72. Geburtstag
06.09. Frau Siglinde Lieberwirth	81. Geburtstag
07.09. Frau Anita Werner Frau Rita Melzer	81. Geburtstag 81. Geburtstag
08.09. Frau Irmgard Gerlach	91. Geburtstag
10.09. Frau Hannelore Haase	78. Geburtstag
14.09. Herr Kurt Schulz	92. Geburtstag
25.09.20.09. Herr Erhard Richter	86. Geburtstag
25.09. Herr Wolfgang Haak	70. Geburtstag
21.09. Herr Volker Stopp	80. Geburtstag
23.09. Frau Ruth Marschner	91. Geburtstag



Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin



Frau Renate Hoffmann feierte ihren 92. Geburtstag am 20. Juli 2019



Am 23. Juli 2019 konnte Frau Christa Richter ihren 91. Geburtstag begehen

Attraktiver Nebenverdienst wartet auf Sie!

Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.

Melden Sie sich direkt bei:
roy.buschmann@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG Versicherungsgruppe

HUK-COBURG wächst in der Region

Chemnitz, im Juli 2019

Die HUK-COBURG Versicherungsgruppe ist der große deutsche Privatkundenversicherer mit einem umfassenden Versicherungsangebot. Als größter Kfz-Versicherer sowie als Nummer zwei in der privaten Haftpflicht- und Hausratversicherung betreut sie mittlerweile mehr als 11 Millionen Kunden.

Auch in der Region Chemnitz erfreut sich das Unternehmen einer regen Nachfrage und ist deshalb immer auf der Suche nach engagierten Vertriebspartnern, wie Geschäftsstellenleiter Friedemann Lipkow erläutert: „Unsere selbstständigen Vermittler vor Ort sind seit jeher ein wichtiger Garant unseres Erfolgs. Als Gesprächspartner, denen man vertraut, vertreten sie unser Unternehmen gegenüber den Kunden. Deshalb bieten wir ihnen attraktive Konditionen und eine umfassende Betreuung – sowohl für Vertriebsprofis im Hauptberuf als auch für Quereinsteiger im Nebenberuf.“

Die HUK-COBURG zählt zu den zehn größten Versicherungsgruppen Deutschlands. Ihre Produkte werden deutschlandweit von 700 selbstständigen Kundendienstbürobetreibern und 3000 selbstständigen nebenberuflichen Vertrauensleuten an die Kunden vermittelt.



Friedemann Lipkow, Geschäftsstellenleiter der HUK-COBURG in Chemnitz

Auszug Reiseprogramm

07.09. Hengstparade in Moritzburg	PK2 64,00 €
28.09. Herbst- & Weinfest in Radebeul	39,00 €
01.10. Eine Landpartie ins Brandenburgische Brück mit Backschweinessen	69,00 €
08.10. Schlachtfest bei der Scheunenwirtin	57,00 €
18.10. MDR Studiotour & Panometer Leipzig	45,00 €
20.10. Uwe Steimle in Zwickau (VA 18:00 Uhr)	ab 64,00 €
26.10. Polenmarkt in Bad Muskau	43,00 €

22.09. – 26.09.2019

Highlights an der Nordseeküste - Sylt, St. Peter Ording & Insel Rømø

für Kurzentschlüsse

4x ÜN/HP im ****Ringhotel in Friedrichstadt
inkl. Rundfahrt Sylt & Insel Rømø, Ausflug Halbinsel Eiderstedt & St. Peter Ording, Besuch Hallig Hooge
Preis: 699,00 € EZ-Zuschlag: 90,00 €

Zimmer auf Anfrage

27.10. – 30.10.2019

Herbstfahrt ins Blaue

3x ÜN/HP in einem ***Hotel in Deutschland
inkl. Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm
Preis: 469,00 € EZ-Zuschlag: 50,00 €

In Kürze verschicken wir die neuen Angebote.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gern und senden Ihnen unser komplettes Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau Tel.: 03725/ 341553
Büro Drebach Tel.: 037341/ 49928

EISCAFE Ehrenfriedersdorf

Unsere neuen Eissorten im Monat

September: Der Herbst bringt leckeres Fruchteis aus SANDDORN, WALDFRÜCHTEN, ORANGE mit Schoko, aber auch MARZIPAN-ESSPRESSO werden sicher ihren Liebhaber finden. Sie möchten alles probieren??

Unsere **Probierpalette** macht's möglich. Sie können 6 Sorten Eis probieren. Müde vom Arbeitstag an einem heißen Tag ...? Wir empfehlen: **Unseren Gelapresso°**

Lassen Sie sich überraschen! Ihr Eiscafé-Team

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

Steinklee  **APOTHEKE**

Herzliche Einladung zum Diabetesvortrag
 Katrin Süß, Diabetesberaterin spricht zum Thema:
 „Unterzucker?! - Was beeinflusst meinen Wert?“

11. September 2019
 um 18:30 Uhr
 im HAUS des GASTES,
 Max-Wenzel-Straße 1
 in Ehrenfriedersdorf



Wir bitten um Anmeldung bei uns in der Apotheke.

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.



ab Februar 2019 in Neuen Räumen

Ehrenfriedersdorf – Markt 7

Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen

Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Tag & Nacht  037341 / 51920
www.bestattungen-thieme.de

Liebscher & Bracht
 DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

SCHMERZFREI OHNE OPERATION
 Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - dienstags 12-13 Uhr in meiner Praxis!



Naturheilpraxis Ulrike Pfeifer
 Max-Wenzel-Str. 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 03725 780333 • 0162 6570799 www.pfeifer-naturheilpraxis.de



Containerdienst
 • Am Sauberg •

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



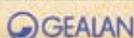
- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
 Klempner, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung



MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren
 uvm.



★ Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 3179 • E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★